

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



- 6-7** Interview des Monats
- 17** Neues von der Stadtbühne Wörgl
- 18** Wörgl wird zur Energiemetropole
- 28** Heizkostenzuschuss 2011

Einiges zum Thema Hundehaltung



In letzter Zeit kam es wiederholt zu unliebsamen Vorfällen dadurch, dass nicht angeleinte Hunde Spaziergänger oder andere Hunde angefallen haben. Aufgrund dieser Ereignisse möchten wir daher an alle Hundehalter appellieren, ihre Lieblinge beim Spaziergehen so zu beaufsichtigen, dass diese keinesfalls andere Spaziergänger oder Tiere belästigen oder gar verletzen können. Generell haben Hundehalter dafür zu sorgen, dass der Hund nicht gegen den Willen des Hundehalters das Grundstück oder den Zwinger verlassen kann. Da sich schnell bewegende Personen (Jogger, Radfahrer usw.) bei manchen Hunden reflexartig den Verfolgungstrieb auslösen und es

dadurch bereits öfters zu Verletzungen gekommen ist, ersuchen wir Sie als Hundehalter besonders darauf zu achten, dass Ihr Hund auf den Rad- und Laufstrecken sowie auf den Spazierwegen an der Leine geführt wird. In Parkanlagen müssen Hunde verpflichtend an der Leine geführt werden. Von den Rasen- und Grünflächen, den Pflanzungen und den Spielplätzen sind Hunde überhaupt fern zu halten.

Auch wenn die meisten Hundehalter die Hinterlassenschaften ihres Hundes ordnungsgemäß beseitigen, möchten wir diejenigen, die dieser Verpflichtung bis jetzt nicht oder nur unregelmäßig nachgekommen sind, daran erinnern,

dass der/die Hundehalterin die von ihrem Hund verursachten Hinterlassenschaften unverzüglich zu entsorgen hat. Die Stadtgemeinde Wörgl hat viel Geld in die Hand genommen, um an den Spazierwegen sog. Gassiautomaten aufzustellen und diese regelmäßig zu entleeren. Auch erhalten Hundehalter in Wörgl im Bürgerbüro kostenlos für die Entfernung des Hundekots geeignete Sackerln. Bitte tragen auch Sie dazu bei, dass die

Hinterlassenschaft Ihres Hundes sofort entfernt wird. Die Mitbürger werden es Ihnen danken. In diesem Zusammenhang möchten wir auch darauf hinweisen, dass die Haltung eines Hundes bei der Stadtgemeinde anzumelden ist. Auch muss vom Hundehalter der Stadtgemeinde gegenüber für mehr als 3 Monate alte Hunde der Nachweis des Abschlusses einer ausreichenden Haftpflichtversicherung erbracht werden.

Lärmschutzverordnung

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf die bestehende Verordnung zur Lärmbekämpfung, in der ua. festgehalten ist, dass an den Sonn- und gesetzlichen Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 7.00 Uhr lärmeregerende Haus- und Gartenarbeiten verboten sind. Ebenso ist der Betrieb von Rundfunk- und Fernsehgeräten oder sonstigen Tonwiedergabegeräten oder dgl. nur erlaubt,

wenn dadurch kein störender Lärm erzeugt wird. Dies gilt nicht für gesetzlich erlaubte öffentliche Veranstaltungen.

Auch innerhalb von geschlossenen Räumen ist der Betrieb der oa. Geräte in der Zeit von 20.00 bis 7.00 Uhr nur in Zimmerlautstärke möglich.

Diese Lärmschutzbestimmungen gelten dann nicht, wenn nach den örtlichen Gegebenheiten eine Störung von Mitbewohnern oder Anrainern ausgeschlossen ist.

IMPRESSUM

Herausgeber und für den

Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Hedi Wechner

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadamt
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:

Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Manfred Gründler
Robert Hornof
Tel. 05372/64319

Redaktion: Carmen Krautgasser

Produktion:

Werner Wundara
Manuela Sieberer

Druck: Niederösterreichisches
Pressehaus

Auflage: 20.577 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein, Brixlegg,
Kramsach, Reith i. A.,
Rattenberg, Breitenbach.

EINLADUNG zum Stadtteilgespräch

WANN: Donnerstag, 6. Oktober 2011

BEGINN: 18.30 Uhr

WO: Gasthof Sonnblick, Brixentaler Straße 38

Die Einladung ergeht an die Anwohner der nachstehenden Straßenzüge:

südlicher Teil der Innsbrucker und der Salzburger Straße, Andreas Hofer-Platz, Lahntal, Zauberwinklweg, Oberer Aubachweg, H. Glimstraße, Sr. B. Blaikner-Straße, S. Mayer-Straße, Wolkensteinstraße, Vogelweiderstraße, Bründlweg, Eissteinstraße, Kanzler Biener-Straße, Wildschönauer Straße, Friedhofstraße, Pfarrgasse, Brixentaler Straße, Gangl-Straße, J. Loinger-Straße, J. Seisl-Straße, Dr. F. Stumpf-Straße, A. Pichler-Straße, M. Unterguggenberger-Straße, S. Prem-Straße, F. Kranewitter-Straße, Prof. Schunbach-Straße, J. Federer-Straße, P. Rosegger-Straße, Friedensiedlung, Wehrburgstraße, S. Gesell-Straße, Winklweg, Solothurner Straße, Prof. Grömerweg, Neumarkter Straße, Albrechtice-Straße, Winkl, Dr. P. Weitlaner-Straße, H. Stricker-Straße, Fluckingerweg, M. Gaismair-Straße

Tagesordnung:

- 1) Information über anstehende Themen
- 2) Allfälliges

Auf Ihr Kommen freut sich **Hedi Wechner**, Bürgermeisterin der Stadt Wörgl

Night Shopping in Wörgl am 8. September 2011 - ein Event der Sonderklasse ging über „die Bühne“!

...geboten wurde viel, gekommen sind Alle



Fotos: SCW/Veronika Spielschler

Gewinnerin des Model Contest M4 - Claudia Faistenauer.



BGM Hedi Wechner beim Interview.



NABg Carmen Gartelgruber beim Night Shopping.



Granidose 17 Mann Big Band Wörgl der Landesmusikschule.



Herbstaktion

B - Führerschein

gleich anmelden!



Ing. Georg Hietsch

Tel.: 05332 / 71511
www.fahrschule-unterland.at

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag
08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

IHR TISCHLER
...MACHT'S PERSÖNLICH

Erfahrung in 4. Generation

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at



StR. Daniel Wibmer,
Bürgermeisterliste Arno Abler Foto: Ascher

Die Gemeindebudgets sind ins Gerede gekommen. Die Einnahmen – auch wenn sie derzeit leicht steigend sind – können mit den viel stärker steigenden Pflichtausgaben nicht Schritt halten. Die Stadt Wörgl hat in den letzten Jahren sehr viel in Gebäude (Kindergarten, Volksschule, Jugendzentrum, heizungs- und lüftungstechnische Sanierung der Sporthalle,...) sowie in neue Angebote und Leistungen, beispielsweise in den Bereichen Jugend, Familie und Soziales, investiert.

Dieses Investitionstempo ist nicht mehr weiterführbar. Die Verpflichtung, aber auch der Wille der Stadtführung, für dauerhaft ausgeglichene Budgets zu sorgen, ohne die Rücklagen leichtfertig aufzubrauchen, verlangt für mich ein Bündel an Maßnahmen:

- Überprüfung aller Budgetbereiche auf Einsparungspotenziale
- Noch genauere Budgetplanung und strengste Budgetdisziplin
- Konkrete Einsparungen bei den Verwaltungsausgaben
- Kommunale Pflichtaufgaben haben Priorität vor sonstigen Wünschen

Ich hoffe, dass das Budget 2012 unter Berücksichtigung dieser Maßnahmen zustande kommt. Darüber hinaus trete ich für eine erhöhte Transparenz hinsichtlich der städtischen Leistungen und deren Kosten ein. Vielfach sind diese Leistungen der Stadt, aber auch die Verpflichtungen gegenüber Bund und Land nicht bekannt. Diese neue Transparenz bedingt klare Informationen an unsere Bürgerinnen und Bürger, die für mich mittelfristig auch zu einer Mitwirkung der Bevölkerung bei der Prioritätenbildung führen kann. Erste Ansätze dazu sind in einigen deutschen Städten bereits erfolgreich getestet worden. Konstruktive Ideen sind immer gefragt. Schreiben Sie mir oder hinterlassen Sie einen Kommentar auf der Website: www.zukunft.woergl.at >Themen>Stadtmagazin zu diesem Beitrag. Auf dieser Website finden Sie auch Informationen zum Thema „Partizipatives Budget“.



GR Christian Pumpfer,
SPÖ Foto: Mühlanger Roland

Der politische Fokus war in Wörgl während der letzten Gemeinderatsperioden voll auf Wachstum gerichtet. Einerseits wollte man immer mehr Wirtschaftsbetriebe und andererseits setzte man immer auf noch mehr Zuzug. Dabei wurde aber vergessen, auch in die notwendige Infrastruktur zu investieren. Hier handelte man nicht mit Weitsicht, sondern verwirklichte vielmehr immer sehr kurzfristig unumgängliche Projekte. Sieht man sich z.B. an, wie viele Wohnbauvorhaben noch anstehen, braucht man kein Prophet zu sein, um zu erkennen, dass die Kapazitäten unserer vorhandenen Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, des Seniorenheims, des Feuerwehrhauses usw. nicht mehr ausreichen.

War es wirklich so wichtig, dass sich Wörgl einen Hauptbahnhof leistet? Hätte man nicht das alte Freischwimmbad erhalten können? Ist es notwendig, dass sich Wörgl als einzige Tiroler Stadt eine Umfahungsstraße mit fragwürdigem Finanzierungsmodell leistet?

Momentan sieht es so aus, als könnten wir uns so wichtige Projekte wie Zubau Seniorenheim, Musikschule und Feuerwehrhaus nicht mehr leisten. Damit aber noch nicht genug. Seit geraumer Zeit existiert eine Arbeitsgruppe, die nach möglichen Einsparungspotenzialen sucht. Diese Suche beginnt meiner Meinung nach zu spät. Man hätte viel früher ans Sparen denken müssen! Die bis jetzt angedachten möglichen Einsparungen stecken voller Grauslichkeiten und ich bin gespannt, was davon tatsächlich umgesetzt werden kann.

Wörgl muss in den nächsten Jahren auf die Wachstumsbremse treten, damit wir Zeit zum Erholen haben und mit der nötigen Infrastruktur nachziehen können. Jedenfalls wird sich die SPÖ dafür einsetzen, dass es zu keinen weiteren Einschnitten in den Bereichen Soziales oder Gesundheit kommt. Hier würde an der falschen Stelle gespart werden.



Helmuth Keiler,
Team Wörgl Foto: WEST.fotostudio

Wenn wir uns die Finanzgebarung der Stadtgemeinde Wörgl ansehen, so müssen wir ein längerfristiges Versäumnis zur Handlungsbereitschaft auf diesem Sektor erkennen. Dies ist zwar leicht zu erklären, aber schwer zu rechtfertigen! Langfristige Handlungserfordernisse werden nämlich stets so interpretiert, dass diese erst in späteren Legislaturperioden durchzuführen sind.

Darunter leidet jedoch die ernsthafte Vorbereitung solcher überfälliger Maßnahmen! Diese müssen zwar so lange wie nötig vorbereitet, dann aber so rasch wie möglich getroffen werden, weil ihre Auswirkungen erst nach längerer Frist, dann aber entsprechend nachhaltig wirken! Es gilt daher zuerst das politisch Notwendige und Wünschenswerte mit den vorhandenen finanziellen Mitteln abzustimmen!

Einen ersten Ansatzpunkt sehen wir zum Beispiel in der Optimierung der Verwaltungsorganisation mit dem Ziel, diese effektiv und auch effizient zu gestalten! Dazu müssen Strukturen und Prozesse evaluiert und den geänderten Rahmenbedingungen angepasst werden!

Grundsätzlich muss aber der Auftrag lauten, alle im Sinne einer Konsolidierung relevanten Ausgaben genauestens auf ihre Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit zu prüfen!

Eine Budgetkonsolidierung dient dem Zweck, Einnahmen und Ausgaben wieder ins Lot zu bringen! Dazu bedarf es aber enormer Anstrengungen, politischer Offenheit und eines großen Verantwortungsbewusstseins aller Beteiligten, immer ausgehend von der Frage: „Was wollen wir für Wörgl und unsere BürgerInnen erreichen?“



GR Richard Götz,
Wörgler Grüne

Foto: WEST.fotostudio

Als im Jahr 2004 wohl die folgenschwerste Fehlentscheidung in der Geschichte des Wörgler Gemeinderates getroffen wurde, war unsere Fraktion die einzige, die nicht für den Bau der so genannten „Wörgler Nordtangente“ gestimmt hat. Der Anfang vom Ende! Damit wurde der finanzielle Spielrahmen der Gemeinde für zumindest zwei Generationen an die Wand gefahren. 12 Millionen Euro (!) wurden bislang in dieses Wahnsinnsprojekt gesteckt, dies mit dem Ergebnis, dass bis heute nicht einmal die Einbindung Wörgl-Mitte fertig gestellt wurde. Wenn überhaupt, so ist die Stadt bestenfalls in der Lage, noch diesen Anschluss Wörgl-Mitte zu errichten, für die Fertigstellung der „Nordtangente“ bis zum Zubringer Ost besteht ohnehin kein finanzieller Handlungsspielraum. Dies bedeutet, dass wir nunmehr für einen zweistelligen Euromillionenbetrag genau jene Situation schaffen, die keiner wollte, nämlich, dass der Verkehr wieder genau mitten durch Wörgl geführt wird! Für eine halbfertige Straße müssen daher so wichtige Projekte wie Seniorenheim, Feuerwehrhaus oder Musikschule bis zum Sanktimmerleinstag aufgeschoben werden. Die Wahnsinnsidee, als einzige Gemeinde im ganzen Land, sich eine Umfahrungsstraße selbst zu bauen und selbst zu finanzieren, hat dazu geführt, dass kein vernünftiger finanzieller Gestaltungsrahmen mehr verbleibt, weshalb die Frage nach der „Konsolidierung des Gemeindebudgets“ aufgrund der geschaffenen „griechischen Verhältnisse“ sich selbst ad absurdum führt.



GR Dr. Herbert Pertl, UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Dabernig Hannes

Die prekäre Finanzsituation vieler Gemeinden ist größtenteils nicht selbst verschuldet, sondern resultiert aus den überproportional steigenden Kosten im Sozial- und Pflegebereich. Zudem werden von Bund und Land den Gemeinden wesentliche Abgabenertragsteile nicht mehr zugeführt. Nichtsdestotrotz sind die Gemeinden aber dazu verdammt, ein Budget auf die Beine zu stellen! Eigeninitiative sowie Flexibilität sind gefragt, um ein Ausufern der Schulden zu unterbinden. Ein möglicherweise richtiger Schritt sind die derzeit laufenden Arbeiten des Finanzausschusses. Es werden gemeindeintern sämtliche Positionen hinterfragt und auf ein mögliches Einsparungspotenzial durchleuchtet. Dies allein wird aber wohl zu wenig sein, da schlussendlich es auch vom politischen Willen bzw. von den einzelnen Fraktionen abhängt, inwieweit sie dieses Sparpaket auch mittragen wollen. Man wird nicht darüber hinwegkommen, sich auch Gedanken über Gebührenerhöhungen zu machen. Dies sind zwar unpopuläre Maßnahmen, werden aber in der derzeitigen Situation für die Gemeinde unumgänglich sein. Längerfristig ist aber zur Sanierung des Gemeindebudgets eine Verwaltungsreform im kommunalen Bereich erforderlich. Vor allem auch in Hinblick darauf, dass sich die Aufgabenbereiche der Gemeinden immer komplexer und komplizierter darstellen, wäre es schon längst an der Zeit, diese Aufgaben zu bündeln und einer Gemeinde zu übertragen. Diese würde für alle beteiligten Kommunen die gleichen Aufgaben gemeindeübergreifend bearbeiten. In Teilbereichen (Standesamtverband) funktioniert dies bestens. Keine Zusammenlegung von Gemeinden, sondern nur wechselseitige Übertragung von Aufgabenbereichen! Keine Gemeinde würde sich hierbei irgendetwas verbauen, außer dass hiemit enorme Einsparungen verbunden sind. Leider verhindert oft kleinkariertes Denken mancher Politiker eine für die heutige Zeit erforderliche moderne Kommunalverwaltung!

Rollstuhlgottesdienst im Seniorenheim



Am 24. August 2011 fand im Seniorenheim ein Rollstuhlgottesdienst im Freien statt. Dank des Einsatzes aller Mitarbeiter konnte der Gottesdienst im schattigen Park des Seniorenheimes bei prächtigem Sommerwetter gefeiert werden und sehr viele Heimbewohner nahmen daran teil.

Diakon Dr. Toni Angerer wies in seiner Predigt auf die besondere Gnadenzeit der Verehrung Mariens vom 15. August – Maria Himmelfahrt – bis zum 15. September – Maria sieben Schmerzen – hin. Diese 30 Tage, in denen mehrere Marienfeste gefeiert werden, werden auch „Frauendreibiger“ genannt. Die Zeit ist günstig zum Sammeln von Kräutern, denen gerade jetzt ihre größte Heilkraft zugeschrieben wird. Bekannt sind die Kräuterbuschen, die oft aus einer magischen Zahl (3, 7, 12 ...) von Kräutern gebunden werden, in der Kirche geweiht und dann zum Schutz in Haus und Hof aufbewahrt werden. Vollerorts werden auch Marienprozessionen abgehalten. Anstelle der traditionellen Kräutersträußchen wurde an alle Teilnehmer zum Abschluss eine Mariengebetskarte verteilt.

Elias & Johannes Baumgartinger sorgten mit schönen Weisen für die musikalische Umrahmung der Feier.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Teilnehmer zu einem erfrischenden Eiskaffee im Speisesaal des Seniorenheimes eingeladen.



Fotos: Seniorenheim Wörgl

Menschen für Wörgl

Interview mit Mario Wiechenthaler, Luggi Ascher und Joseph P. Hauser über die Auswirkungen der neuen Positionierung und Ausrichtung von Wörgl

Wir haben uns nunmehr gemeinsam entschlossen unsere geliebte Stadt Wörgl als „Energietropole“ zu positionieren. Wie glaubt ihr werden die Wörglerinnen und Wörgler darauf reagieren?

M.W: Ich kann mir schon vorstellen, dass einige der Meinung sind, dass wir uns damit zu große Schuhe anziehen. Aber wir müssen Mut und Stärke zeigen, denn nur so können wir ein Feuer entfachen. Wir stehen nicht alleine da, wir möchten ja die 13.000 Wörglerinnen und Wörgler als Fans für die Sache gewinnen. Gestärkt durch ein gut funktionierenden Workflow durch Einbindung der Agentur Spektrum, die eng mit unserem Team Sarah Saringer, Anita Schipflinger im Backoffice und LA & MW als GF zusammenarbeitet, bauen wir einen direkten Draht zur Bevölkerung auf, und können aktiv handeln und unsere Ideen in die Wörgler Realität umsetzen.

L.A: Nachdem diese Positionierung schon einige Zeit in Wörgl diskutiert wird und ich auch mit



Joseph P. Hauser, GF Spektrum Werbeagentur.

Foto: Spektrum



Foto: Saringer

vielen Leuten darüber gesprochen habe, weiß ich, dass sich die Leute darauf freuen. Aber sie werden unsere Arbeit und unsere Erfolge auch daran messen.

J.H: Wörgl gibt damit ein Versprechen ab und nicht nur das Stadtmarketing wird daran gemessen, sondern die ganze Stadt. Wenn man in Markendimensionen denkt und handelt, muss man sich daran gewöhnen, Versprechen auch einzuhalten. Da werden wir gemeinsam alles daran setzen.

Eines der wichtigsten Punkte des neuen Konzeptes ist die Belebung der Bahnhofstraße. Das Image der Bahnhofstraße ist, wenn man sich so die letzten Berichte in den Medien anschaut nicht gerade berauschend.

L.A: Wenn ich bewusst durch die

Bahnhofstraße gehe - übrigens die zweitlängste Einkaufsstraße in Tirol - dann stimmt mich der effektive Zustand des Zentrums eher zuversichtlich. Es stehen nur wenige Geschäftsflächen frei, auch im City Center stehen zukünftige Mieter vor der Türe und werden einziehen sobald die Nord-Tangente fertig ist. Und Parkplätze sind ebenfalls genug vorhanden.

M.W: Natürlich gibt es noch das eine oder andere zu verbessern. Wir werden uns die Schwachpunkte genau anschauen und mit den Verantwortlichen über Lösungsvorschläge diskutieren. Ein paar Interessenten für derzeit noch leere Flächen haben wir schon angesprochen und für unsere Idee, unser Wörgl begeistern können. Außerdem erwarten wir uns noch Anregungen seitens der Bevölkerung bei der Umfrage im nächsten Monat.

Ist der Vergleich Wörgls mit New York nicht etwas hoch gegriffen? Sollten wir das New York von Tirol werden? Erscheinen wir da nicht etwas größenwahnsinnig?

J.H: Wir vergleichen uns ja nicht mit New York, einer Stadt



Back-Office: Sarah Saringer (Bild) und Anita Schipflinger.

Foto: Pangrazzi

mit 19 Millionen Einwohnern. Aber New York ist die City, that never sleeps. Die Analogie liegt in der Dynamik, die beide - jede auf ihre Art und Weise, Möglichkeiten und Ausprägung - innehaben. Wir müssen alle über den Tellerrand hinausschauen. Außerdem möchten wir Wörgl so mitgestalten, dass man am liebsten hier seine Zeit verbringt und nicht wo anders.

L.A: Was wir vermitteln möchten ist Stolz und Selbstbewusstsein. Es heißt immer Wörgl ist „schlach“. Wir sehen das anders. Wörgl wird durch ihre Bauten und Architektur in ihren Möglichkeiten nicht eingeschränkt. Das ergibt Perspektiven, die von vielen Investoren, Kreativen und Visionären schon vielfältig genutzt wurden und in Zukunft noch mehr nutzen werden.

Ihr habt ja einige Aktivitäten noch 2011 vor - wie die Umfrage mit tollen Gewinnen, die Energy-Card und Licht für Wörgl zu Weihnachten - vorgestellt und auch schon erste Ansätze für 2012 präsentiert. Wann werden die Aktivitäten für die Wörglerinnen und Wörgler spürbar?

L.A: Wir müssen schon am Boden bleiben. Das neue Stadtmarketing wurde am 1. August 2011 ins Leben gerufen. Wir

haben aber mit der Spectrum Werbeagentur Anfang Juli zu arbeiten begonnen, sonst wäre der Umfang der Präsentation nicht möglich gewesen. Aber wir werden konsequent arbeiten und die Wörglerinnen und Wörgler werden sehr bald den neuen Wind in Wörgl bemerken.

J.H: Konkret starten wir in der nächsten Ausgabe mit der Umfrage. Dann werden wir mit Ende September die Vereinbarung für die Energy-Card abschließen. Die Vorbereitungen dafür brauchen aber noch mindestens ein halbes Jahr.

M.W. Die Aktion „Licht für Wörgl“ in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Tirol hilft“ wird im Dezember starten. Hinter den Kulissen finden natürlich zahlreiche Gespräche über alle möglichen Ideen geführt. Wir werden einiges bewegen, darauf können sich die Wörglerinnen und Wörgler freuen und verlassen.

Von meiner Seite und seitens des Gemeinderates kann ich euch versichern, dass wir alle Aktivitäten für Wörgl begrüßen, unterstützen und als positive Botschafter für unsere Stadt fungieren.

Wir freuen uns auch darauf und werden Ende des Jahres schon eine erste Bilanz ziehen.

Stadtmarketing Wörgl GmbH

Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl

Geschäftsführung:

Luggi Ascher & Mario Wiechenthaler

Back-Office:

Anita Schipflinger & Sarah Saringer

Telefon: 05332/7826-113 od. 151, Fax: 05332/7826-155

E-Mail: stadtmarketig@stadt.woergl.at

Homepage: www.woergl.at

SPECTRUM Werbeagentur

Agentur für kreative Markenwerbung

Joseph P. Hauser, Geschäftsführender Gesellschafter

Anton-Rauch-Straße 18, 6020 Innsbruck

Telefon: +43/512/287608, Mobil: +43/664/540 46 86

Fax: +43/512/293142

E-Mail: hauser@spectrum.at, www.spectrum.at

KRANKENTRANSPORTE

ENTLEITNER

0664 - 500 12 12

für die Bezirke

Kufstein und Kitzbühel

Wir fahren täglich in die Klinik und retour!

BÄDER

Alles aus einer Hand:

von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

Wir sind die Spezialisten für Klein- Senioren- und behindertengerechte Bäder



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

*Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen*

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Stadtwerke Wörgl bilanzieren ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr

Interview mit Geschäftsführer Mag. (FH) Reinhard Jennewein

Mag. (FH) Reinhard Jennewein, seit 1.1.2011 Alleingeschäftsführer der Stadtwerke Wörgl GmbH, bilanziert sein erstes Geschäftsjahr. In einem Interview mit der Redaktion des Stadtmagazins spricht Jennewein über den Verlauf des Wirtschaftsjahres 2010/11 sowie über künftige Projekte und Investitionen.

STM: Am 31.03.2011 ist für die Stadtwerke Wörgl das Geschäftsjahr 2010/11 zu Ende gegangen. Welche Ereignisse haben dieses Jahr im Wesentlichen geprägt?

Jennewein (JR): Geprägt von der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise zeigte sich die österreichische Wirtschaft im Jahre 2010 mit einer deutlichen Erholung. Die Stadtwerke Wörgl GmbH konnte im operativen Geschäft an die Ergebnisse der Vorjahre anknüpfen und trotz schwieriger Rahmenbedingungen das Geschäftsjahr erfolgreich abschließen. Trotz gesunkener Stromnetztarife (Regulierung durch die E-Control) und rückläufiger Absatzmengen im Stromvertrieb konnte der Umsatz insgesamt auf 14,5 Mio Euro gesteigert werden. Zu dieser Umsatzsteigerung hat insbesondere das Installationsgeschäft im Bereich Photovoltaik beigetragen. Während sich die gesamte Netzabgabe um knapp 2% auf ca. 71,3 GWh reduziert hat, konnte die Stromeigenerzeugung auf knapp 19,5 GWh gesteigert werden. Dies nicht nur aufgrund einer guten Wasserführung der Kleinwasserkraftwerke, sondern auch aufgrund der Inbetriebnahme des eigenen Sonnenstromparks. Im Bereich der Wärmeversorgung konnte der Wachstumskurs weiterhin eingehalten werden, im Berichtsjahr hat sich die Wärmemenge um ca. 36% auf 4,5 GWh erhöht. Dies vor allem durch die Inbetriebnahme weiterer Pellets-Heizungsanlagen. Im Bereich der

Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie der Abfallwirtschaft sind die Absatzmengen moderat gestiegen, aufgrund einer Indexanpassung bei den Gebühren konnten die gestiegenen Fixkosten weitestgehend ausgeglichen werden. Als Internetprovider mit der Marke wörglweb sind die Stadtwerke Wörgl gut positioniert, die Erweiterung um wörglweb.mobil und wörglweb.TV ergänzen das Angebot. Das Leistungsspektrum von wörglweb kann sich damit sehen lassen.

STM: Wie konnte dieses gute Ergebnis erreicht werden?

JR: Mein Dank gilt vor allem unseren Kunden, die uns auch während der zuletzt schwierigen Jahre an den europäischen Strombörsen treu geblieben sind. Dank gilt insbesondere unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem Einsatz dieses Ergebnis erst möglich machen. Dank gilt aber auch unserem Aufsichtsrat, der für unsere Anliegen stets Verständnis hat, und insbesondere meinem Vorgänger, Geschäftsführer DI Helmuth Müller, der dieses Unternehmen mit einer konsequenten Geschäftspolitik in den letzten Jahren auf diesen Wachstumskurs gebracht hat und mich im Herbst 2010 bei der Übernahme der Geschäftsleitung stark unterstützte.

STM: Was waren im letzten Jahr die Hauptprojekte?

JR: Das Geschäft der Stadtwerke ist generell sehr investitionsintensiv, so wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr knapp 1,90 Mio Euro investiert. Auch im Geschäftsjahr 2010/11 wurde für die Erweiterung der Verbandskläranlage Wörgl, Kirchbühl und Umgebung ein Baukostenbeitrag in der Höhe von ca. 0,40 Mio Euro geleistet. Somit haben die Stadtwerke Wörgl bei diesem Projekt ihren Anteil in der Höhe von ca. 5 Mio Euro eingebracht, die Gesamtkosten

aller Verbandsmitglieder belaufen sich auf ca. 17,3 Mio Euro.

Im Bereich des Stromverteilnetzes wurde das Umspannwerk Angatherweg – das ist die zentrale Einrichtung für das Wörgler Stromnetz – altersbedingt saniert. Sowohl die 10kV- und 25kV-Schaltanlage als auch die Schutzeinrichtung im Mittelspannungsnetz waren davon betroffen. Um der Versorgungssicherheit nachzukommen, war es erforderlich, die Netzstationen Hagleitnerstraße und Wörgl-Boden zu errichten.

STM: Und in Sachen Energieerzeugung?

JR: Den Ausbau der erneuerbaren Energieerzeugung, aber auch Energiesparen und Energieeffizienz sehen wir als wichtige Faktoren zur Energiewende. Einerseits bemühen wir uns, die bestehenden Kleinwasserkraftwerke laufend zu optimieren und den neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen (Wasserrahmenrichtlinie) anzupassen, andererseits sind wir ständig damit beschäftigt, neue Kraftwerksideen auszuarbeiten. Hier gilt es vor allem, das vorhandene Potenzial der regionalen Fließgewässer für die Stromerzeugung zu nutzen und dabei alle Interessen wie z.B. Naturschutz, Gewässerökologie und Energiewirtschaft abzuwägen. Besonders aktiv sind wir in der Realisierung von Sonnenstromkraftwerken. Im Herbst 2010 wurden auf den Dächern der Volksschule, des Umspannwerkes West und der Kompostieranlage 3 Photovoltaikanlagen installiert und in Betrieb genommen. Diese Anlagen verfügen über eine Gesamtleistung von 87 kWp und erzeugen pro Jahr ca. 85.000 kWh Sonnenstrom. Damit können 25 Haushalte mit elektrischer Energie beliefert werden. Mit der Inbetriebnahme des Trinkwasserkraftwerkes Hennesberg II im Mai 2010 ist eine weitere Erzeugungsanlage ans Netz gegangen,

jährlich werden damit ca. 65.000 kWh Ökostrom erzeugt. Auch im Bereich der Nahwärmeversorgung wurden im Geschäftsjahr 2010/11 wichtige Investitionen getätigt. Mit der Inbetriebnahme der Pelletsheizungsanlage beim Pfarrkindergarten wurden nicht nur im Kommunalbereich wichtige Impulse gesetzt, sondern auch im Wohnbau beispielsweise bei der WE Brixentalerstraße mit einer Pelletsanlage sowie beim Wohnbauträger Frieden in der Ladestraße mit einer Wärmepumpenanlage ökologisch sinnvolle Wärmeerzeugungsanlagen errichtet.

STM: Welche Aktivitäten planen die Stadtwerke Wörgl zum Beitrag des Klimaschutzes?

JR: Schon vor Jahren startete die Stadt Wörgl die Initiative „Wörgl unsere Energie“ zur energetischen Selbstversorgung im Jahre 2025. Um einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten zu können, richten wir unsere Schwerpunkte auf eine flächendeckende Wärmeversorgung in Wörgl aus. Hier setzen wir vorwiegend auf Wärmepumpenlösungen und Biomasse. Aber auch Kraft-Wärmekopplungsanlagen könnten in Zukunft ein wichtiges Thema sein. Aus diesem Grund prüfen wir derzeit verschiedenste Möglichkeiten, ein künftiges Wörgler



Geschäftsführer Mag. (FH) Reinhard Jennewein.

Foto: Pangrazzi Wörgl

Wärmenetz zu gestalten. Welches Konzept sich hier behaupten wird, werden die Ergebnisse mehrerer Untersuchungen und Studien zeigen. Wichtige Erkenntnisse für eine Wärmeversorgung der Zukunft werden auch aus den Analysen

des Projektes „Wörgl Smart City“ erwartet. Dieses vom Klima- und Energiefonds geförderte Projekt wird aber auch wichtige Informationen zur Stadtentwicklung selbst, zur Ver- und Entsorgung sowie zum Verkehrsthema leisten.

Trotz des Klimaschutzes darf unsere Stadt architektonisch nicht langweilig werden. Neue technologische Möglichkeiten für ökologisch nachhaltige Wohn- und Gewerbebauten sind zu prüfen, aber auch möglichst CO₂-neutrale Ver-

kehrskonzepte müssen entwickelt werden.

Vielen Dank für das aufschlussreiche Gespräch und viel Erfolg für die weitere Geschäftsentwicklung!

Neuer Verantwortungsträger im Bereich Wasserversorgung, Abwasserentsorgung sowie Abfallwirtschaft

Bereits im Juli 2010 hat der Aufsichtsrat der Stadtwerke Wörgl beschlossen, Herrn Jakob Unterberger zum Nachfolger des langjährigen Bereichsleiters Ing. Sepp Hettegger für den Geschäftsbereich Wasser, Kanal und Abfall zu ernennen.

Ing. Sepp Hettegger hat im März 1985 die Verantwortung für das Wasser- und Kanalwerk sowie für das damalige Hallen- und Freibad übernommen. Im Jahre 1993 wurde er zum Prokuristen bestellt und war als Planer und Bauleiter maßgeblich am Neubau des Verwaltungsgebäudes am Zauberwinklweg beteiligt, auch die Übersiedlung der Stadtwerke vom Stadtamt erfolgte in diesem Jahr. Mit seinem fachlichen Know-how hat Ing. Sepp Hettegger das Trinkwasser- und Abwassernetz der Stadt Wörgl erweitert und die Ver- und Entsorgung sichergestellt. Der Bau des Hochbehälters Hengersberg II sowie des Grundwasserbrunnens Stangl, aber auch die Erschließung des Ortsteils Lahntal und des Gewerbegebietes sind nur einige der vielen Infrastrukturprojekte. Im April 2006 wurde auch der Aufgabenbereich der Abfallwirtschaft von der Stadtgemeinde zu den Stadtwerken Wörgl ausgelagert und in die Organisation des

Wasser- und Kanalwerkes integriert. Seither hat Ing. Sepp Hettegger mit viel Verständnis den Recyclinghof samt Sammelinseln adaptiert und an die schwierigen örtlichen Rahmenbedingungen angepasst.

Ing. Sepp Hettegger war über seine Bereichsleiterfunktion hinaus auch für mehrere zentrale Dienste verantwortlich, so für den Ablauf der internen EDV, für die Gebäude- und Fuhrparkverwaltung sowie für die Planungsabteilung und das Lagerwesen.

Im Laufe seiner Tätigkeit haben sich die Stadtwerke Wörgl vom städtischen Versorgungsunternehmen zum modernen, privatwirtschaftlich orientierten Dienstleister entwickelt, insbesondere in der Energiewende sieht Ing. Sepp Hettegger für die Stadtwerke Wörgl eine große Zukunftschance.

Ing. Sepp Hettegger wird am 01. November 2011 seinen Ruhestand antreten, die Übernahme der Bereichsleitung durch seinen Nachfolger Jakob Unterberger ist bereits in die Wege geleitet.

Die Geschäftsführung dankt Herrn Ing. Sepp Hettegger im Namen der Belegschaft der Stadtwerke Wörgl für den persönlichen Einsatz und wünscht einen genussvollen Ruhestand und vor allem viel Glück

und Gesundheit. Mit Herrn Jakob Unterberger übernimmt ein Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung und einer fundierten Ausbildung diesen wichtigen Verantwortungsbereich. Er besuchte in den letzten Jahren die Höhere Technische Lehr-

anstalt für Bautechnik in Innsbruck und hat die Reife- und Diplomprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Unser zukünftiger Bereichsleiter freut sich auf die neue Herausforderung und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Aufsichtsrat bestellt 2 neue Prokuristen



In seiner Sitzung vom 26. September 2011 hat der Aufsichtsrat der Stadtwerke Wörgl GmbH unter AR-Vorsitzenden Arno Abler einstimmig beschlossen, Herrn Nicolas Steinwender und Herrn Andreas Holzer die Prokura zu erteilen. „Aufgrund des Pensionsantrittes von Prokurist Ing. Sepp Hettegger hat der Aufsichtsrat der Stadtwerke Wörgl beschlossen, die beiden erfahrenen und zuverlässigen Mitarbeiter zu Prokuristen zu befördern“, informiert der AR-Vorsitzende Arno Abler. Nicolas Steinwender ist im Jahre 2003 in die Stadtwerke Wörgl eingetreten und hat dort bald die Leitung des

Bereiches EDV/Internet übernommen. Als solcher kennt er die betrieblichen Abläufe des Unternehmens bestens und hat in den letzten Jahren die EDV-unterstützten Betriebsprozesse mitgeprägt. Andreas Holzer verfügt über eine mehr als 15-jährige Erfahrung im Bereich Rechnungswesen und Finanzen und hat diesen Bereich im Jänner 2011 übernommen. In dieser Funktion ist Herr Holzer auch für Berichtswesen, Budgetierung und Materialwirtschaft zuständig. Die Geschäftsführung gratuliert im Namen der Belegschaft der Stadtwerke Wörgl zu dieser Bestellung und wünscht weiterhin viel Erfolg.



Ing. Sepp Hettegger und Jakob Unterberger.

Fotos: Stadtwerke

GR Manfred Mohn feierte seinen 50. Geburtstag



Eine große Anzahl von Gratulanten war gekommen, um dem Geburtstagskind zu gratulieren.

Foto: Maier

Seinen 50er feierte der Wörgler Gemeinderat und aktives Mitglied der Schützenkompanie Wörgl, Manfred Mohn. Eine große Anzahl von Gratulanten traf sich in einem Wörgler Gartenhaus zu einer Grillfeier und gratulierte Manfred auf verschiedenste Art und Weise. Natürlich durfte dabei eine Abordnung der Sepp Innerkofler Standschützenkompanie Wörgl nicht fehlen. Hauptmann Herbert Reiter befehl-

te selbst die Ehrensalue, die für Manfred Mohn standesgemäß nach einem Trompetensignal geschossen wurde. Unter der großen Gratulantenschar waren u. a. „Altbürgermeister“ Arno Abler, seine damalige Stv. Maria Steiner, GR Korbinian Auer, der Verwalter des Seniorenheimes Wörgl Harald Ringer, seine Schützenkameraden sowie eine große Zahl an Freunden und Kollegen zu finden.

Verdienstmedaille für Olt. Johann Mauracher

Großer Tag für Olt. Johann Mauracher von der Sepp Innerkofler Standschützenkompanie Wörgl! Am Hohen Frauentag wurde Olt. Johann Mauracher die Verdienstmedaille vom Land Tirol

für seine Verdienste um das Tiroler Schützenwesen und die Stadtgemeinde Wörgl verliehen. Wir gratulieren unserem „Hansi“ ganz herzlich. Deine Kameraden der Schützenkompanie Wörgl!



Foto: Schachner

www.citroen.at/citroen-ds4

SEI DIE
AUSNAHME
NICHT DIE
REGEL.

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

DER CITROËN DS4. DS4-STARTUP-LEASING: ab € 239,- pro Monat*

Anders, einzigartig, unangepasst ... das ist der CITROËN DS4. Er setzt mutige Statements in puncto Design, innovativer Technologie und kompromissloser Raffinesse. Lassen Sie sich vom CITROËN DS4 in eine Welt entführen, die alles außer gewöhnlich ist.

CITROËN empfiehlt TOTAL CITROËN BANK

Verbrauch: 4,4-6,5 l/100 km. CO₂-Emissionen: 114-149 g/km. Symbolfoto. * Auf 3 Jahre verlängerte Neuwahrgarantie gemäß den Bedingungen der CITROËN Österreich GmbH für EssentialDrive und 3 Jahre Unzerkleinerungsschutz bei Totalschaden gemäß den Bedingungen der PSA Insurance Ltd. Eigenleistung 20% vom Barzahlungspreis. Laufzeit 36 Monate, 10.000 km pro Jahr, Restwert garantiert, exkl. Bearbeitungs- und Rechtsgeschäftsgebühr, gültig für Privatkunden, Aktion der CITROËN Bank, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich, gültig bis 31. 10. 2011.

CITROËN

CREATIVE TECHNOLOGIE

Ab sofort bei Ihrem CITROËN-Partner:

Autohaus Martin Niedermoser - Sonniesenweg 14 - 6361 Hopfgarten

www.auto-niedermoser.at - 0664 32 62 993



nimo Automobile

Martin Niedermoser

Das etwas andere Autohaus!

Jubiläumswoche vom 10. bis 15. Oktober

Neu- und Gebrauchtwagenausstellung -
tolle Jubiläumsangebote - Ausstellungsschnäppchen - -15% Aktionen ...

Autohaus Martin Niedermoser - 6361 Hopfgarten - www.auto-niedermoser.at



Lieben Sie
Überraschungen?

Der neue Hyundai **i40**

Gelungenes Design und revolutionäre Ausstattung sorgen für Begeisterung, Lifestyle und Oberklassefeeling!

Den neuen Hyundai i40 gibt es jetzt schon ab € 23.990,-*. Bei Leasing ab € 199,-/Monat.*

Leistbarer Luxus - jetzt bei Ihrem Hyundai Partner Probe fahren!

* € 1.000,- Umweltprämie im Preis bereits berücksichtigt. Benzinmotoren mit 126 PS und 177 PS sowie Dieselmotoren mit 116 PS und 136 PS lieferbar. Symbolabbildung. Aktionspreis gültig bis auf Widerruf, gilt nur für Fahrzeuge auf Lager.

* 36 Monate Laufzeit, Anzahlung, Restwert, etc. finden Sie auf unserer Homepage www.hyundai.at

CO₂: 113 - 179 g/km, NO_x: 11 - 157 mg/km, Verbrauch: 4,3 l Diesel - 7,7 l Benzin/100 km



5 Jahre Werkgarantie und
5 Jahre Mobilitätsgarantie ohne Kilometerbegrenzung

**Damals wie
Heute:**

**mit Qualität
überzeugen -
mit Service
begeistern!**



Veloster

Viel zu schade, um in der Garage
versteckt zu werden!



5 Jahre Fahrzeuggarantie
5 Jahre Mobilitätsgarantie
5 Jahre jährliche gratis Zustandsprüfung

OHNE KILOMETERBESCHRÄNKUNG!

jetzt ab € 21.990,-*

1.6 l GDI Benzinmotor mit 140 PS Leistung, 6-Gang Getriebe

CO₂: 132 - 142 g/km, NO_x: 9,6 - 20,8 mg/km, Verbrauch: 5,6 - 6,2 l Benzin/100 km

* € 1.000,- Umweltprämie im Preis bereits berücksichtigt.
Symbolabbildung. Aktionspreis gültig bis auf Widerruf, gilt nur für Fahrzeuge auf Lager.

www.hyundai.at

**Wir freuen
uns auf Ihr
Kommen!**

„Wörgler für Wörgler“ lockte viele Besucher

Die Arbeitsgruppe „Wörgler für Wörgler“ organisierte und veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl sowie „Carla“, dem Sozialmarkt der Caritas, das Fest „Wörgler für Wörgler“ vor dem Stadtamt in Wörgl. Für alle Fälle, dass etwa Petrus kein Einsehen hätte, fand die Veranstaltung im sicheren Bereich des Zeltes vom Wanderreitverein Unterinntal statt. Kulinarisch wurden die Gäste mit „Tiroler Schnoatlingen“ in süßer oder saurer Form verwöhnt. Schnoatlinge sind eine Art auszogene Nudeln, mit Sauerkraut oder Preiselbeeren gefüllt. Diese Köstlichkeit ging weg wie „die warmen Semmeln“. Natürlich waren auch Pommes und Würstel auf der Karte, damit können halt viele Kinder mehr anfangen. Kuchen und Kaffee gab's wie in einem Wiener Kaffeehaus. Kuchen und Torten, die von den Damen selbst gebacken wurden, luden einfach zum schlemme-

rischen Sündigen ein. Das für den großen und kleinen Durst alles vorhanden war in alkoholfreier und alkoholischer Version, versteht sich von selbst. Mittags schwammen die Mitarbeiter in Arbeit, weil erfreulicherweise viele, viele Besucher, statt zu Hause ein Mittagessen einzunehmen, sich mit Schnoatlingen verwöhnten. Für Kinder gab es Kinderschminken und Spiele verschiedenster Form. Musikalisch wurden der Nachmittag und Abend von N&C (Nina Fehring und Christoph Martin), Rudi Joe und Ramon vom „Unexplained acoustic circus“ sowie von DJ - „JJ-Radio“ umrahmt und für die dementsprechende Stimmung gesorgt. Viele Wörgler PolitikerInnen nahmen sich Zeit, besuchten das Fest und genehmigten sich die eine oder andere Köstlichkeit. Der Reinerlös des Festes „Wörgler für Wörgler“, einer Benefizveranstaltung, geht an „Carla“ und an den Wörgler Gesundheits- und Sozialsprengel.



Foto: Maier

Frühstück vom Feinsten...

... für die ganze Familie!

Tun Sie sich was Gutes und verwöhnen Sie sich mit schmackhaften Broten und feinen Gebäcken, hergestellt ohne Fertigmischungen und ohne künstliche Aromen - dazu eine Tasse italienischen Illy Cafe.

Wussten Sie schon?

-15% auf den gesamten Sonntageinkauf mit Familienpass.

Freitag ist Damentag!

Jede Dame bekommt die 2. Tasse Cafe gratis.

mitterer
brot ist leben

Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37

Wörgl wurde ausgewählt für einen Projekttag zum Thema Chancengleichheit

Im Rahmen von Städte- und Gemeindetagen informiert ein EU-gefördertes Projekt über Gleichstellungsgesetze und vermittelt Kompetenzen für einen besseren Umgang mit Vielfalt. Wörgl wurde als eine von neun Gemeinden in ganz Österreich ausgewählt. Alle Wörgler sind eingeladen, am 27. September 2011 teilzunehmen. Workshops und Vorträge zu Gleichstellung, die Vermittlung der rechtlichen Grundlagen für Nicht-Diskriminierung sowie Trainings zum Umgang mit Vielfalt – aus dieser Programmpalette haben sich neun Städte und Gemeinden österreichweit passende Module ausgesucht, um sowohl Bürger als auch Verwaltungsangestellte und Unternehmer über die bestehende Gesetzeslage, deren Umsetzung sowie die vorhandenen Unterstützungseinrichtungen zu informieren. In Wörgl finden am 27. September vormittags Workshops zum Thema „Wie drücke ich mich verständlich aus?“ und „Was ist Diskriminierung?“ statt. Parallel dazu werden spezielle Schülerworkshops zu den Themen „Kenne deine Rechte“ und „Umgang mit Vielfalt“ angeboten. Am Nachmittag finden Workshops für alle Altersgruppen statt: Hier geht es darum, in absolut dunklen Räumen Erfahrungen zu sammeln. „Durch die Vielzahl unterschiedlicher Workshops und Vorträge wird das Thema Chancengleichheit breit und offen angesprochen.“ Christian Kovacevic, Jugend- und Integrationsreferent der Stadtgemeinde Wörgl, erhofft sich von „seinem“ Städtetag, dass ein hoher Anteil der Bevölkerung das gesellschaftliche Umfeld mit offeneren Augen und Ohren wahrnimmt. Seiner Ansicht nach ist es wünschenswert, sich nicht nur von eigenen Interessen leiten zu lassen, sondern ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln, in dem jeder Mensch gleichwertig ist, ungeachtet der Herkunft und/oder etwaiger Einschränkungen/Behinderungen. Die Teilnahme an allen

Veranstaltungen ist kostenlos. Das komplette Workshopprogramm und weitere Informationen gibt es im InfoEck Wörgl, KR-Martin-Pichler-Straße 23, Tel.: 050/6300-6450 oder auf www.jugend.woergl.at.

Das Projekt wird von ZARA – Zivilcourage und Antirassismus-Arbeit koordiniert und im Rahmen eines EU-Projektes mit Unterstützung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Kon-

sumentenschutz finanziert.

Rückfragehinweis:
Stadtgemeinde Wörgl –
Abteilung Jugend, Klaus Ritzer,
0664/88745205,
k.ritzer@stadt.woergl.at

Gratis-Vignette und 30,- Euro Tankgutschein



Angebot gültig bei Abschluss eines s Autoleasing-Vertrags mit einer Kfz-Versicherung der Wiener Städtischen bis 31.12.2011. Keine Barablöse und Mehrfachbonifikationen möglich. Die Aktion ist mit anderen Aktionen und Sondervereinbarungen nicht kombinierbar und nicht auf andere Personen übertragbar. Nähere Informationen in der Sparkasse Kufstein.

**Info-Hotline: 050100 / 76184
050100 / 76179**

www.sparkasse-kufstein.at

SPARKASSE 
in Wörgl

Das Eldorado für jede Wellenlänge.



Das Wave schenkt Ihnen zwei Stunden mehr Bade- und Saunazeit. Sie bezahlen den Standard-Tarif für 4 Stunden und können ganze 6 Stunden bleiben. Und erhalten somit mehr Entspannung zum selben Preis!

www.woerglerwasserwelt.at, www.diewildsau.com

Tel. +43 (0)5332 77 7 33 | info@woerglerwasserwelt.at



Babysitterbörse im InfoEck

Die Babysitterbörse ist für Eltern und Babysitter ein kostenloses Service des InfoEcks und soll eine schnelle und unkomplizierte Kontaktaufnahme zwischen Babysitter und Familie ermöglichen. Mehr als 50 Babysitter stehen in der Datenbank für den Bezirk Kufstein. Jugendliche können dabei ihr Taschengeld aufbessern und Erfahrungen im Umgang mit Kindern sammeln, Eltern finden Hilfe bei der Kinderbetreuung. Die Anmeldungen finden für Babysitter und Familien persönlich im InfoEck statt. Nach dem Ausfüllen des Anmeldeformulars und der Feststellung der einzelnen Qualifikationen versuchen wir, einen passenden Babysitter zu finden. Besonders berücksichtigt werden dabei auch das Alter der Kinder



und deren Interessen. Eltern erhalten von uns Adressen von Babysittern, mit denen sie selbst in Kontakt treten. Als Entgelt wird ein Richtpreis von sieben Euro pro Stunde empfohlen. Den Tarif vereinbaren Familien und Babysitter selbständig. Dieser richtet sich nach Aufgaben, Tageszeit und Anzahl der Kinder; z.B. ist es bestimmt anspruchsvoller, drei Kinder am Nachmittag zu betreuen, als ein schlafendes Kind zu beaufsichtigen. Kontakt: InfoEck Wörgl - Jugendinfo Tirol, KR Martin Pichler-Straße 23, 6300 Wörgl, Telefon: 050/6300-6450, eMail: woergl@infoeck.at

Permakulturprojekt Wörgl mit Mulcharbeiten gestartet

Nach Permakulturprinzipien wird das Areal Unterguggenbergerstraße 1 in Wörgl umgestaltet. Der Gemeinderat stellte das städtische Grundstück auf Antrag von Umweltreferent GR Richard Götz dafür zur Verfügung. Nach Vorbesprechungen mit Permakultur-Fachfrau Margarethe Holzer startete die Gruppe, die sich für die Umsetzung zusammengefunden hat, am 10. September 2011 mit dem Mulchen zur Vorbereitung des Bodens. Der Permakulturgarten soll als Schaugarten über die Elemente und Anwendungsmöglichkeiten dieser Form permanenter Landwirtschaft infor-



Durch Mulchen wird der Boden für die Bepflanzung vorbereitet. Foto: Veronika Spielbichler

mieren, die im städtischen Bereich ebenso umgesetzt werden kann wie am Land.



Foto: flickr.com

DeCillia
Immobilien

Markus De Cillia
A-6300 Wörgl* Wildschönauerstraße 8
Mobil: + (0)664/50 10 387
Fax + Fon: + 43 (0)5332 / 71045
E-Mail: office@decillia-immo.at
Internet: www.decillia-immo.at

Aktionstage vom Montag 3. bis Samstag 8. Oktober 2011



Sparen Sie 20% MwSt!*



Legacy 2.0D T.W. Comfort
ab € 31.339,-
Nebelscheinwerfer,
2-Zonen-Klimaautomatik,
Tempomat, Telefon-
Freisprecheinrichtung u.v.m.



Impreza 1.5R Classic ab € 16.970,-
Impreza 2.0D Classic ab € 21.134,-
Klimaautomatik, Sitzheizung, LED Rücklichter,
Fahrtdynamikregelung VDC u.v.m.



Forester 2.0 X Classic ab € 25.427,-
Forester 2.0D X Classic ab € 28.825,-
Nebelscheinwerfer, Klimaautomatik,
Berg-Anfahrhilfe, Sitzheizung u.v.m.

Bei Ihrem Subaru Partner:



6305 Itter,
Tel.: 05335/2191-0
www.autofuchs.at

3,66 %
Leasing**

Symbolfotos. *Entspricht je nach Modell einem Rabatt vom Bruttopreis von 15,1% bis 16,2%. Aktion gültig bei Kauf und Zulassung eines Neuwagens vom 1.9. bis 31.12.2011 oder solange der Vorrat reicht. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kumulierbar. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. NoVa und MwSt. und inkl. Händlerbeteiligung. Impreza: Verbrauch kombiniert: 5,7-7,6l/100km, CO2-Emission: 149-176g/km. Forester: Verbrauch kombiniert: 5,9-7,5l/100km, CO2-Emission: 155-173g/km. Legacy: Verbrauch kombiniert: 6,1l/100km, CO2-Emission: 161g/km.

**Gültig bei Leasing über Subaru Financial Services. Ohne Anzahlung möglich. Details auf www.subaru.at.



SUBARU

Confidence in Motion

www.subaru.at



CITY CENTER



Im City Center
1 Stunde gratis

Toys „us
BIPA
Eurospar
Bäcker Ruetz
Caffé Zucchero
festa della moda
Friseur for men
Hörtnagl
Jeansländ

Mariah's CD-Shop
Optik Feistmantl
Kapferer Stoffe
StadtJuwelier Hüttner
Tom Tailor Denim
Tom Tailor Kids
Trewano Jeans
Tyrolia

6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957

Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 Uhr – 18.30 Uhr

Citycenter - Wörgl, T: 05332 775 39
Sillpark - Innsbruck, T: 0512 567 446
Inntalcenter - Kufstein, T: 05372 638 50

OPTIKER Feistmantl

35 Jahre

Gönnen Sie sich die Qualität, die Sie wirklich wollen!

4 exklusive Gutscheine als Dankeschön an Sie für 35 Jahre Treue & Vertrauen

GUTSCHEIN 100 Einzulösen bei einem Kauf im Gesamtwert ab € 499,- ! Gültig vom 26.9. - 5.11.2011	GUTSCHEIN 50 Einzulösen bei einem Kauf im Gesamtwert ab € 299,- ! Gültig vom 26.9. - 5.11.2011
100 EURO Feistmantl	50 EURO Feistmantl
GUTSCHEIN 20 Einzulösen bei einem Kauf im Gesamtwert ab € 129,- ! Gültig vom 26.9. - 5.11.2011	GUTSCHEIN 10 Einzulösen bei einem Kauf im Gesamtwert ab € 79,- ! Gültig vom 26.9. - 5.11.2011
20 EURO Feistmantl	10 EURO Feistmantl

PRADA TOM FORD POLICE Ray-Ban (oo) storutu GUCCI adidas

Diese Gutscheine gelten für unser gesamtes Sortiment. Sie sind nicht mit Gutscheinen, Rabatten, Nachlässen kombinierbar.

Neu im City Center!



Mrs. Sporty lädt Sie ein!
Zum Tag der offenen Tür am 30.09.2011
von 10 bis 18 Uhr.

*Das Angebot gilt nur am Tag der offenen Tür: Bei Abschluss einer Mitgliedschaft erhalten Sie das einmalig fällig werdende Startpaket für 0 Euro anstatt der regulären 99 Euro. Die ersten 50 Neumitglieder erhalten zudem einen Rabatt von 2 Euro auf den monatlichen Mitgliedsbeitrag. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

VORVERKAUFSANGEBOT
Nur gültig am 30.09.2011
Jetzt starten und 100% Startpaket sparen.
Die ersten 50 Mitglieder sparen zusätzlich 2 Euro pro Monat.*

Mrs. Sporty Wörgl
Bahnhofstraße 42a, City Center 1. Stock
6300 Wörgl
Tel.: 05332- 23668
www.mrssporty.at/club545

Mrs. Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Stadtbühne Wörgl: „Männer sind auch nur Menschen“

...heißt die Komödie von Uschi Schilling, die am 28. Oktober um 20:00 Uhr im Volkshaus Wörgl ihre Premiere feiert.

Zum Inhalt:

Was macht man als Ehefrau, wenn der arbeitswütige Ehemann, ohne es zu bemerken, statt sie die Haushälterin küsst? Wenn sie noch dazu entdeckt, dass der Angetraute nichts - aber auch absolut gar nichts - von ihr weiß? Ganz einfach: Sie zieht aus. Am ehesten wohl zu ihrer Freundin, die zufällig auch noch nebenan wohnt. Zuvor jedoch instruiert sie ihre Haushälterin, Augen und Ohren offen zu halten und sie über alles zu informieren. So erfährt sie, dass ihr Mann - angestiftet von seinem Freund - versucht, über Kontaktanzeigen Frauen kennen zu lernen...

Es spielen: Moni Haberl, Sabine Payr, Andi Settari, Astrid Egger, Markus Egger, Sonja Gruber, Evelyn Entleitner und Hannes Mallaun. Regie führt Lisi Egger.

Weitere Aufführungen:

Freitag, 4. November 2011, um 20:00 Uhr, Samstag, 5. November, um 20:00 Uhr, Sonntag, 6. November, um 19:00 Uhr, Freitag, 11. November, um 20:00 Uhr, Samstag, 12. November, um 20:00 Uhr, Sonntag, 13. November, um 19:00 Uhr, alle im Volkshaus Wörgl.

Platzreservierungen erbeten ab 17:00 Uhr bei Frau Christa Scheidiwey, Tel. 0664 9349259.

Die Stadtbühne Wörgl freut sich auf Ihren Besuch und garantiert für einen humorvollen Theaterabend!

Einladung zum Hotel Tyrol in Söll

Erst kürzlich wurden Bewohner des Seniorenheimes Wörgl in Söll im Hotel Tyrol mit tags vorzüglich verköstigt. Das mehrgängige Menü löste bei allen eine wahre Gaumenfreude

aus. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei Schwester Melanie für die Organisation und bei ihren Eltern, den Wirtsleuten Herrn und Frau Schernthanner, recht herzlich bedanken.



Foto: Seniorenheim Wörgl



Foto: Mallaun



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191

www.malerei-eder.at







Die letzte Ruhestätte.
Ein Ort der Besinnung und der Erinnerung.

Klassisch bis Modern und immer individuell für Sie.

Sima Marmor GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
Giessen 2a, 6300 Wörgl
Telefon: 05332.72451

Küchenarbeitsplatten, Waschtische, Bäder, Fassaden, Böden, Grabsteine und einiges mehr auf www.sima-marmor.at

Wörgl wird zur „Energiemetropole“

Unter dem Motto „Wir leben Visionen“ gibt sich Wörgl sehr selbstbewusst und positioniert sich in Zukunft als „Energiemetropole“. Die Aufgabe des neuen Stadtmarketings ist es, Strategien zu entwickeln und Visionen zu zeichnen, die motivieren, etwas zu schaffen, was sonst nicht möglich wäre.

Motivation und Begeisterung sind die Energiequellen, die uns alle weiterbringen. „Wir schaffen den Rahmen und die Infrastruktur, dass sich Wörgl in allen möglichen Bereichen der Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Bildung aber auch Sport und Geselligkeit - Bekenntnis zum Ursprung - weiterentwickelt“ skizziert Mario Wiechenthaler kurz die Aufgabe des neuen Stadtmarketings.

Wörgl ist seit Jahren einer der aufstrebendsten Ballungsräume Österreichs und als Verkehrsknotenpunkt auf Straße und Schiene seit jeher attraktives Ziel für lukrative Betriebsansiedelungen.

Wörgl wird als die dynamischste Stadt Tirols bezeichnet und mit ihr verbindet man gerne Eigen-

schaften wie Wachstum, Visionen, Wissen, Persönlichkeiten, Tatendrang, Offenheit gegenüber neuen Entwicklungen. Alle diese Eigenschaften tragen auch dazu bei, dass die Lebensqualität in Wörgl ständig steigt. Wörgl wird von vielen Seiten wegen der positiven Energie beneidet. Mit der Positionierung als Energiemetropole wurde die genetische Struktur von Wörgl auf den Punkt gebracht.

Am Donnerstag, den 22. September wurden im Rahmen einer Gemeinderatssitzung im Komma, die Vorstellungen der Geschäftsführer des neuen Stadtmarketings - Mario Wiechenthaler und Luggi Ascher - und Joseph P. Hauser - Geschäftsführer der Spectrum Werbeagentur - präsentiert.

„Mit der neuen Positionierung und Ausrichtung ist es uns in idealer Form gelungen, eine Brücke zwischen dem Ursprung bzw. der genetischen Struktur von Wörgl und den künftigen Megatrends zu bauen“ ist Mario Wiechenthaler vom eingeschlagenen Weg des Stadtmarketings überzeugt.

Eine wichtige Säule des Erfolges ist



Grafik: Spectrum

die Einbindung der Wörglerinnen und Wörgler. Ob Privatpersonen oder Unternehmen, ob Jugendliche oder Senioren alle werden eingeladen, ihre Ideen einzubringen und gemeinsam umzusetzen. Diesbezüglich wird es in der näch-

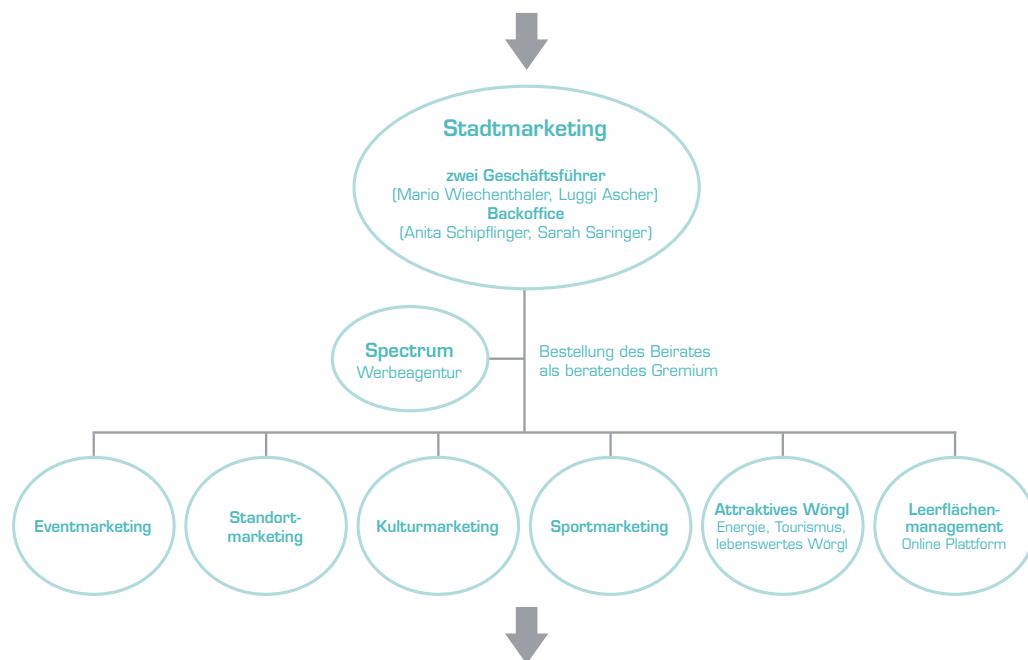
sten Ausgabe des Stadtmagazines eine Umfrage geben.

„In der Kommunikation wird gerne überzeichnet um wahr bzw. für wahr genommen zu werden. Wichtig ist, dass man nicht abseits der bestehenden Charakterzüge agiert. Das ist uns mit der Positionierung als Energiemetropole gelungen. Die Bezeichnung „Metropole“ steht nicht nur für Größe, sondern hat auch eine relative Bedeutung wie z.B. Kunstmetropole, Finanzmetropole oder eben Energiemetropole. So haben wir einen Begriff für etwas gefunden was Wörgl immer schon ausgezeichnet hat“ führt Joseph P. Hauser weiter aus.

Um das Gefühl der positiven menschlichen Energie und des Tatendrangs mit mehreren Sinnen zu erfassen, wurde für die Präsentation ein eigener Song kreiert.

„Der Wörgl-Song - Wir fahr'n doch niemals nach New York! - beschreibt eine schöne Geschichte von Wörgl. Wenn man die Kraft dieses Songs spürt, dann möchte man nie mehr weg aus dieser Stadt“ ist Luggi Ascher begeistert. Unser Historiker Hans Gwiggner hat bei der Präsentation mit Stolz gesagt: „Wir brauchen uns vor niemanden verstecken“.

Bestellung der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates durch den Gemeinderat



Bericht und Jahresabschluss an den Gemeinderat / Wirtschaftsausschuss

Internationale Fotoausstellung zu kulturellen Begegnungen und Armut

Das Integrationszentrum Wörgl präsentiert vom 3. bis 14. Oktober 2011 die internationale Fotoausstellung „Cultural Encounters“.

Die Bilder entstanden im Zuge eines Online-Fotowettbewerbs, der von der Universität Innsbruck gemeinsam mit der Kadir Has Universität Istanbul organisiert wurde. Gezeigt werden fotografische Interpretationen internationaler KünstlerInnen zu den Themen kulturelle Begegnungen und Armut. Die eindrucksvollen Fotos, unter denen auch Bilder des bekannten Wörgler Fotokünstlers Hannes Dabernig sind, bewegen zur Reflexion und Diskussion.

Die Vernissage findet am 04.10.2011 um 18:00 statt.

Die Ausstellung ist in den Öffnungszeiten kostenlos zu besichtigen.

Wo: Fritz-Atzl-Straße 9, 6300 Wörgl (gegenüber von GZW Wörgl).

Wann: 3. - 14. Oktober 2011,

Montag – Freitag, 09:30 - 12:00 und 14:00 - 16:30 Uhr; am 12.10.2011 bis 20.00 Uhr.

Nähere Informationen zur Ausstellung erhalten Sie im Integrationszentrum Wörgl. Kontakt: 0699 10 68 69 07, integration@woergl.at, www.igz.woergl.at.

Eine Veranstaltung des Integrationszentrums Wörgl mit der Stadtgemeinde Wörgl.

Wörgl
Integrationszentrum

SCW übergab Scheck an Sozialsprengel

Der Verein Shopping City Wörgl übergab einen Scheck an den Wörgler Sozialsprengel sowie Pilotto Gutscheine an die Gewinner des Facebook Voting Contests der Alpenrallye 2011. Der Verein Shopping City Wörgl organisierte heuer schon einige sehr erfolgreiche und super besuchte Events, unter anderem die Alpenrallye 2011 Ende Mai und erstmalig das Breznuppenfest 2011 Ende Juni – beide Events in der Wörgler Bahnhofstraße. Im Zuge der Alpenrallye wurden Besucher fotografiert und anschließend in einem Voting auf Wörgllive der Gewinner des Contests ermittelt. Christina Kirchler übernahm die Pilotto Gutscheine im Wert von € 300,- - auch in Abwesenheit ihrer Kollegin Michaela Astner. Dem gelungenen Einkauf bei Pilotto steht also nichts mehr im Weg! Das Breznuppenfest 2011, erstmals heuer in der Wörgler Bahnhofstraße veranstaltet, war ein voller Erfolg. Der Verein SCW unterhielt unter anderem auch einen Stand und der Reinerlös von € 500,- spendet der SCW – Verein Shopping City Wörgl einem guten Zweck: Der Sozialsprengel Wörgl unter der Führung von Maria Steiner und



Die Obmänner des SCW Hannes Mitterer und Marco Pilotto übergeben die Spende von € 500,- des Breznuppenfestes 2011 an Maria Steiner und Michaela Fabiankovits - Sozialsprengel Wörgl.

Foto: SCW/Hannes Dabernig

Michaela Fabiankovits nehmen gerne den Scheck von den bei-

den Obmännern Hannes Mitterer und Marco Pilotto entgegen.

**LOGOPÄDIE
& PHYSIOTHERAPIE**
Logopädie: ALLE KASSEN

Werner Gürtler

Pacherstr.12 6300 Wörgl

Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070

Termine nach Vereinbarung

STECKBRIEF

Neuer Mitarbeiter der Stadtwerke Wörgl



Foto: Stadtwerke Wörgl

Name:
Simon Campitell

Geburtsdatum:
29.02.1996

Sternzeichen:
Fisch

Geburtsort:
Wörgl

Hobbys:
Fußball

Familienstand:
ledig

Geschwister:
1 Bruder

Lieblingsspeise:
Lasagne

Lieblingsfarbe:
grau

Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?
Respekt

Spielst Du ein Instrument?
nein

Wo würdest Du Deinen Traumurlaub verbringen?
Italien

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00 Uhr	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbeltube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 20:15 Uhr	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/73052 oder 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 20:00 Uhr	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00 Uhr	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusam- menarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbeltube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30 Uhr	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30 Uhr	Tai Chi Chuan - Kurs (10 Abende) vom 4.10. bis 6.12.2011	Polytechnische Schule, Unterguggenberger- straße 8	Volkshochschule Wörgl	05332/73918 (Mey) 05332/74051 (Treidl VHS)
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 Uhr 16:00 - 19:00 Uhr	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszentrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	Kartenlege- u. Pendelkurse , Engelseminare m. Meditation		M. Maier	0664/4235060
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Sabine Hofbauer (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258
monatlich	Babyshiatsu mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Krabbeltube, Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
donnerstags wöchentlich 13.30 - 17.00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprenkel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprenkel Wörgl	Terminbekanntgabe: 05332/73758
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse Partnerschaft und Ethemen: z.B. Analyse und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszentrum-tirol.at
jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 - 21.00 Uhr	Selbsthilfegruppe FruLaHist (außer Juli, August und Dezember) Erfahrungsaustausch mit Betroffenen (Fructose-Lactose und Hista- min)	Sozialsprenkel Wörgl	Selbsthilfegruppe FruLaHist	Gerti Allmayer 05332/75757
ganzjährig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopäda- gogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtrai- ning & Audiopädagogik- Lerncenter nach Berárd und Bänffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszentrum-tirol.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszentrum-tirol.at
ganzjährig	Yoga, Fitnesstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yoga- werkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszentrum-tirol.at
montags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong - Tai Chi	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
mittwochs 14-tägig 19.30 Uhr	Neue Selbsthilfegruppe „Sexueller Missbrauch in der Kindheit“ Die neue Selbsthilfegruppe bietet Frauen und Männern ab 18 Jahren die Möglichkeit, sexuelle Misshandlungen in der Gruppe zu besprechen. Es handelt sich um eine reine Betroffenenegruppe!	Sozial- und Gesundheits- sprengel, Fritz-Atzl- Straße 6, 6300 Wörgl	Selbsthilfe Tirol, Innrain 43, 6020 Innsbruck	0512-577198 dachverband@ selbsthilfe-tirol.at
dienstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Royal Fighters; 19.30 - 21.00 Uhr: Qi Gong, Traditionell	Wörgl, HAK-Halle West Kindergarten Mitterhoferweg	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong, Tibetisch	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
freitags wöchentlich	18.00 - 19.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Kinder; 19.15 - 20.15 Uhr: Kampfkunst Erwachsene	Wörgl, HAK-Halle Ost	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
jeden 2. Freitag im Monat 19.00 - 21.30 Uhr	Meditation mit Gertraud Kapfinger	Polytechnische Schule Wörgl	Gertraud Kapfinger	0699/10054287 hutanz-g.kapfinger@ chello.at
donnerstags wöchentlich (10 Wochen ab 22.9.) 20.00 - 22.00 Uhr	Bauchtanz - Kraftvolle Mitte - Schönheit aus dem Inneren	Polytechnische Schule Wörgl	Gertraud Kapfinger	0699/10054287 hutanz-g.kapfinger@ chello.at
mittwochs wöchentlich 20.00 - 21.00	Damenturnen der Turnerschaft Wörgl	In der Turnhalle der Fachsch. f. wirtschaftl. Berufe (Bundesschul- zentrum)	Turnerschaft Wörgl	0699/11626883
dienstags wöchentlich 9.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppe des Tagungshauses für Kinder ab dem 18. Monat bis 4 Jahren und deren Mütter und Väter mit Christine Hörbiger	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
mittwochs wöchentlich ab 29.09.2011 18.30 - 20.00 Uhr	Qi-Gong - fortlaufender Kurs mit Silvia Salzburger mit Peter A. Thomaset (8 Abende), Kursbeitrag € 90,00	Kindergarten Peter Mitterhofer-Weg (Feuerwehr)		www.qi-gong-tirol.at
montags wöchentlich ab 14.30 Uhr	treffpunkt:TANZ	Tagungshaus	Sonja Loner	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
donnerstags wöchentlich ab 19.00 Uhr	treffpunkt:TANZ	Pfarrkindergarten	Sonja Loner	0676/9066613
donnerstags wöchentlich ab 17.00 Uhr	treffpunkt:TANZ	Pfarrkindergarten	Evi Greiderer	0676/9066613

Termine im Oktober

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Donnerstag, 29.09.11 20.00 - 21.30	Das mittelalterliche Andalusien mit Univ. Doz. Dr. Hans Kraml	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Freitag, 30.09.11 19.30 - 21.00	Einübung in die Stille Kontemplation mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Dienstag, 4.10.2011 18.30 - 19.30 Uhr (wöchentlich)	Zumba Fitness - tanzend rund um die Welt. Bewegung zu lateinamerikanischen Rhythmen mit Anja Masin	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Freitag, 7.10.2011 17.00 - 22.00 Uhr	Über uns, Gott und die Welt Philosophische Männerrunde mit Martin Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Freitag, 7./8.10.2011 17.00 Uhr	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung FORUM - Zertifikatslehrgang mit Mag. Eva Six und Bakk. Komm. Christoph Hartinger	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Dienstag, 8.10.2011 9.00 - 16.00 Uhr	Entscheiden für das Leben mit Dipl.-Soz. Päd. Andrea Schwarz	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Mittwoch, 12.10.2011 19.00 - 21.00 Uhr (wöchentlich)	Yoga für die Leib-Seele-Geist Gesundheit mit Peter A. Thomaset	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Pfarre Wörgl	05332/ 74146 info@tagungshaus.at

Fortsetzung auf Seite 22

Termine im Oktober (Fortsetzung)

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Donnerstag, 13.10.2011 19.30 - 21.30 Uhr	Ist Gesundheit Zufall? Die Natur im eigenen Umfeld optimal nutzen mit Rupert Mayr	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 13.10.2011 9.00 - 10.30 Uhr	Treffpunkt Frühstücks-Café Persönlichkeiten privat erleben mit Dechant Pfr. Theo Mairhofer	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Freitag, 14.10.2011 19.30 - 21.30 Uhr	Im Kleinen das Große sehen Vernissage und Bildmeditation mit DI Roland Wimmer und Dipl. Päd. Brigitte Wimmer	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 20.10.2011 19.30 - 21.00 Uhr	Der Pastetenspringer Lesung im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ mit Jeannine Meighörner	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Dienstag, 25.10.2011 15.00 - 19.00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 21. Oktober 2011	Stadwerke Wörgl	Stadwerke Wörgl	05332/725 66 stadwerke@woergl.at
Freitag, 21.10.2011 19.30 - 21.00 Uhr	Einübung in die Stille Kontemplation mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at

Praktikantin Anne Günther bei Jugendprojekten

Neulich wurde ich von einem InfoMotion Kid gefragt, ob es für mich „anstrengend“ sei, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Diese Frage kann nicht mit einem einfachen „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden. Ich bin ausgebildete Kindergarten- und Hortpädagogin und studiere zurzeit Soziale Arbeit am Management Center Innsbruck. Bereits im Februar absolvierte ich ein Informationspraktikum in der Jugendabteilung der Stadtgemeinde Wörgl unter der Anleitung von Jugendkoordinator Klaus Ritzer. Da ich sehr viele positive Erfahrungen in dieser Zeit machen konnte, entschloss ich mich, die Jugendabteilung im Sommer noch einmal zu unterstützen. Mein Aufgabenbereich

bezieht sich vor allem auf das InfoEck und umfasst die Information und Beratung von Jugendlichen, die Führung von Qualitätsmanagement (Statistiken), die Überarbeitung von Informationsmaterialien und vieles mehr. Des Weiteren darf ich Klaus Ritzer bei seinen Projekten zur Seite stehen. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat mir schon sehr früh imponiert. Ich bemühe mich jedes Mal sehr, mein Bestes zu geben, den Wissensdurst und die Neugier der Kinder und Jugendlichen zu stillen und sie auf ihrem Weg zu unterstützen – und das ist natürlich ab und an mühevoll. Jedes Mal wird das eigene Wissen auf die Probe gestellt, Neues wird recherchiert und weitergegeben. Ich

bemerkte oft, dass ich selbst nach einer abgeschlossenen Ausbildung noch lange nicht ausgelernet habe und es immer neue interessante Dinge zu erfahren und zu erleben gibt. Genau das macht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus, sie wird aufregend und spannend. Es freut mich sehr, wenn ein Lächeln oder ein Dankeschön von den Kindern und Jugendlichen zurückkommt oder auch einfach eine freundliche Begrüßung folgt, wenn man sich zufällig auf der Straße begegnet. Dann weiß ich jedes Mal, dass sich die „Anstrengung“ wirklich gelohnt hat. Mein Praktikum im InfoEck war sehr lehrreich und erfüllend für mich. Ich konnte viele neue Erfahrungen machen, die ich nicht missen möchte. Ein



Praktikantin Anne Günther und Jugendkoordinator Klaus Ritzer sind gespannt, wie sich das Projekt „Lerne deine Stadt kennen und deine Stadt wird dich kennen lernen“ noch entwickeln wird.

Foto: InfoEck

Dankeschön an alle, die ich während dieser Zeit kennen lernen und begleiten durfte! **Anne Günther**

Ausflug des Sozialsprengels Wörgl

Wie jedes Jahr im Herbst, lud der Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl auch heuer wieder alle ehrenamtlichen Helfer zu einem gemütlichen Ausflug mit Abendessen ein. Durch die Unterstützung der beinahe 80 Ehrenamtlichen konnten seit letztem Herbst mit 2 Flohmärkten, dem Christkindmarkt, der Fastensuppe und dem Stadtfest € 11.616,42 erwirtschaftet werden. Diese Veranstaltungen sind nur mit Hilfe der zahlreichen und vor allem verlässlichen Helfer durchführbar. Die Bäuerinnen

haben beim heurigen Stadtfest 1.743 Krapfen zubereitet. Auch das Küchenteam des Seniorenheims Wörgl ist uns bei jeder Veranstaltung eine große Hilfe. Seit dem letzten Ausflug wurden von 15 Fahrern und unserem Stefan 12.016 Essen ausgeliefert und zahlreiche Betten geliefert und auf- bzw. abgebaut. Mohn Manfred und sein Team und natürlich auch unser Vladi sind stets im Einsatz, um unsere Autos zu warten. Allen Mitarbeitern des Sprengels, welche sich auch außerhalb der Dienstzeit



Foto: Sprengel

für den Sprengel immer wieder so selbstlos einsetzen, gebührt unsere größte Wertschätzung und ein herzliches Vergelt's Gott.

Ein großes Dankeschön von uns allen an die Raiffeisenbank Wörgl für die Übernahme der Kosten für die Innschiffahrt.

Wörgler Vizebürgermeisterin haute richtig drauf!

Über die Gass'n wurde am Wochenende in Wörgl gegangen und an die 2000 Gäste ließen sich dieses Fest der Wörgler Gastwirte nicht entgehen. So richtig drauf haute die Wörgler Vizebürgermeisterin bei ihrem Bieranstich. Die VBgm. Evelin Treichl meinte es mit dem Anschlag anscheinend etwas zu gut. Beim dritten Schlag ging gleich der steinerne Bierkrug zu Bruch. Durch die Splitter wurde auch noch Gastwirteobmann Hannes Silberberger am Finger verletzt. Evelin Treichl versorgte die Schnittwunde jedoch gleich selbst erstelfähig.

Dies tat aber der Festeröffnung keinen Abbruch und ein lautes „O'zapft is" war durch den Gastwirteobmann zu hören. Eine Reihe von Ehrengästen war zu diesem Fest bei wahrlichem Kaiserwetter gekommen, unter ihnen auch NR Carmen Gartelgruber. Eröffnet wurde das Fest vor dem Bieranstich durch den Einmarsch der BMK Wörgl und Bruckhäusl.

Waren zum Bieranstich nur an die 50 Gäste zu finden, so musste man abends nach einem Sitzplatz regelrecht suchen. An die 2000 Gäste waren gekommen und bummelten von einem

Wirt zum anderen. Ein Schmankehl da, ein Schmankehl dort, ein Glas guten Weines hier, ein Seidel Bier dort, es war ein richtiges Fest, wo man „über die Gass'n" gehen konnte. Die

Wörgler Gastwirte, mehrere Musiken, ob volkstümlich oder modern, aber auch DJs sorgten für die richtige Stimmung, die das Fest letztendlich zu einem Fest der Superlative wachsen ließen.



VBgm. Evelin Treichl haut so richtig drauf, Gastwirteobmann Hannes Silberberger fungiert als Gehilfe.

Fotos: Maier



Vier hübsche Markedenterinnen ließen sich auch ein Schnapsl schmecken.





MARIA GALLAND
PARIS

TERMIN-
Vereinbarung

www.kosmetik-as.at

[0676-6302403](tel:0676-6302403)

- ★ **Gesichtsbehandlung**
- ★ **Körperbehandlung**
- ★ **Nagelpflege**
- ★ **Nageldesign**
- ★ **Haarentfernung**
- ★ **Ultraschallbehandlungen**
- ★ **„Lifting“ ohne Skalpell**
- ★ **Make-Up**



von Kopf bis Fuß gepflegt...

Andreia Stadler, Salzburgerstraße 29 / 1. Stock im Happy Fitness, 6300 Wörgl

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Die Nachhilfe

Theresia Glugovsky

MIT ERFOLG

INS NEUE SCHULJAHR

Individuelle Betreuung Ihres Kindes

Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen



WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951

SCHWAZ, Münchner Str. 46, 05242 / 61077

INNSBRUCK, Salumer Str. 18, 0512 / 570557

HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737

TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

www.schuelerhilfe.at

Academia Vocalis 2011 – Wieder einmal tolle Konzerte mit super Stimmen aus aller Welt!

Die Academia Vocalis ist bereits bekannt als Garant für Konzerte mit hoher gesanglicher Qualität in schönem Ambiente – auch heuer ist es den Organisatoren wieder gelungen, die hohen Erwartungen ihrer Konzertbesucher zu erfüllen, sei es mit gesanglichen und musikalischen Höchstleistungen der jungen Künstler, der Auswahl der Konzertdestinationen sowie der „Rundum Versorgung“ bei den Konzertabenden – alles in allem

ein Fest der Stimmen mit Wohlgefühl! Dass die jungen Künstler inzwischen aus der ganzen Welt zu den Meisterkursen anreisen, ist schon fast selbstverständlich. Nicht selbstverständlich ist die Großzügigkeit der Sponsoren, die jedes Jahr aufs Neue der Academia Vocalis zur Seite stehen! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Presenting Sponsor RBK Wörgl Kufstein und allen Konzertsponsoren für ihre großzügige Unterstützung!



Lisa Maria Pichler: Nachwuchskünstlerin Lisa Maria Pichler in Aktion.



Ein großartiges Pixner Konzert



Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Arno Abler.



Prof. Madersbacher/Academia mit KS Aragall vor dem Konzert im Malerwinkl Rattenberg.



v.l.n.r. Maria Madersbacher, KS Mirella Freni, Begleiterin Paola Molinari und Moni Duregger.



Kustus der Kirche St. Leonhard Walter Margreiter, Moni Duregger, NABg Carmen Gartelgruber und die Madersbachers vor Jarnot Konzert.



Anastasia Kutina aus Russland - jung, reizend und tolle Stimme!



KS Ludwig - die Tirol Liebhaberin - immer gut gelaunt!

Fotos: Academia/Hannes Dabernig

Das Jahr der Mobilität in Wörgler Kindergärten



Foto: privat

Im Rahmen des Mobilitätsjahrs setzten die Wörgler Kindergärten (Kindergarten Prof. Grömerweg, Kindergarten Mitterhoferweg, Pfarrkindergarten) in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Tirol und der Stadt Wörgl ihren Schwerpunkt auf dieses Thema. Eine Elternbefragung im Herbst 2010 bestätigte, was den Kindergartenpädagoginnen schon seit mehreren Jahren aufgefallen ist.

Ein großer Teil der Kinder wird nicht mehr zu Fuß in den Kindergarten begleitet, sondern mit dem elterlichen Pkw chauffiert. Sind es im Pfarrkindergarten gerade noch 60 % der Kinder, die zu Fuß kommen, so sinkt dieser Wert im Kindergarten Prof. Grömerweg auf unter ein Drittel und im Kindergarten Mitterhoferweg gar nur mehr auf 22 %. Dabei wäre der tägliche Weg zum Kindergarten

eine wichtige regelmäßige Bewegungsquelle in einer Zeit, in der Bewegungsmangel schon bei Kleinkindern auffällt.

Um diesem Trend entgegenzutreten, wurden in jedem der Wörgler Kindergärten über das ganze Kindergartenjahr 2010/11 zahlreiche Aktivitäten zu den Themen Verkehr, Bewegung und Gesundheit gesetzt. Zu Beginn wurden die Wege, welche die Kinder täglich in den Kindergarten zurücklegen, abgegangen und anschließend auf einem Stadtplan visualisiert. Die Benutzung von unterschiedlichen Fortbewegungsmitteln wurde thematisiert und ein Stempel-Plakat angefertigt, auf welchem die Kinder durch einen Stempel festhalten durften, ob sie zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Auto oder mit dem Bus in den Kindergarten gekommen sind. Durch Ausflüge mit den öffentlichen Verkehrsmitteln z.B. in den Raritätenzoo Ebbs oder auf die Festung Kufstein wurde das richtige Benutzen von Bus und Bahn geübt. Der wöchentliche „Waldtag“ trug dazu bei, dass Bewegung an der frischen Luft viel Spaß macht.

Die Aktion „Apfel-Zitrone“ hatte das richtige Angurten der Kinder im Auto zum Ziel. Eltern, die diese Aufgabe vorbildlich meisterten, erhielten einen Apfel und diejenigen, die Verbesserungen vornehmen sollten, eine Zitrone.

Das Puppentheater „Kasperl und die Klimafee“ sorgte für einen spannenden Vormittag in den Kindergärten. In diesem Stück begaben sich die Kinder auf eine abenteuerliche Reise mit Klimafee Lila und Kasperl und konnten so die Ursache für das verschmutzte Ulmendorf herausfinden.

Mit Hilfe des ÖAMTC wurde die Aktion „Leuchtkäfer“ durchgeführt. Dabei wurde auf die Sicherheit im Straßenverkehr und die positive Wirkung der Reflektoren aufmerksam gemacht.

Den feierlichen Abschluss dieses ereignisreichen Jahres der Mobilität stellte die Kinderolympiade dar. Vor diesem Highlight wurde ein großes Bewegungs-Trainingsprogramm abgehalten und dann die harten, aber fairen Wettkämpfe ausgetragen. Die Kinder strahlten, als sie ihre Medaillen in Empfang nehmen konnten.

Ende des Ramadan wurde auch in Wörgl groß gefeiert

Das Wörgler Bildungsinstitut Phönix organisiert bereits seit Jahren nach dem Ramadan in Wörgl beim Volkshaus ein Fest, zu dem auch Einheimische herzlich eingeladen waren. Neben türkischen Köstlichkeiten konnte man den Frauen bei der Zubereitung von so manchem Schmankerl, wie etwa Gözleme, über die Schul-

tern schauen. Für alle Fälle waren Zelte aufgestellt, falls es zu regnen beginnen sollte. Als Organisator fungierte Zafer Kukur, der seit zwei Jahren in Österreich / Wörgl lebt. Übrigens, Kukur ist diplomierter Betriebswirt und studierte Tourismus an der Hochschule in Ankara, das er auch mit einem Diplom abschloss.



Fotos: Maier



Wörgler MinistrantInnenlager 2011

Das heurige MinistrantInnenlager fand von 10.7. bis 16.7.11 in Werfenweng/Salzburg statt. 30 Ministranten/innen und Betreuer/innen nahmen daran teil.

Verschiedenste Aktivitäten (u. a. Schnitzeljagd, sportliche Be-



Foto: Theo Mairhofer

werbe, schwimmen, singen, ein T-Shirt gestalten, ...) sowohl im Freien als auch in der Unterkunft, dem Konrad-Deubler-Heim, ließen keine Langeweile aufkommen.

Für unser leibliches Wohl wurde bestens durch die Betreuer Claus Moser und Maria Spiegel gesorgt.

Dabei „durfte“ jeden Tag eine andere Gruppe von Ministranten/innen tatkräftig mithelfen.

Die Stimmung war trotz einiger Regentage und Verletzungen ausgezeichnet und wir konnten eine tolle Woche in dem abgelegenen Dorf verbringen.

Bei allen Eltern, die sich als „Taxifahrer“ für die Hin- bzw. Rückfahrt zur Verfügung gestellt haben, möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch den Sponsoren:

Familie Kammerlander (Hotel Schachtner), Firma Interspar Wörgl, Bäckerei Mitterer, Tirol Milch, Sparkasse (Hr. Gruber Hans-Peter), Metzgerei Schlögl, Firma Riedhart, Alois Pitterl
Bericht: Michael Fellner

DANKESPRUCH

„Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“

von Francis Bacon (1561-1626), engl. Staatsmann u. Philosoph

Termine:

**Sonntag, 02.10.,
10:00 Uhr**

Erntedank, Einzug um 9:45 Uhr von der Pfarrgasse zur Kirche, anschließend an die Messe Agape im Kirchhof

**Montag, 03.10.,
20:00 Uhr**

1. Elternabend für die Firmung im Tagungshaus

**Freitag, 07.10.,
14:30 Uhr**

Seniorentreff der Pfarre

**Sonntag, 09.10.,
11:00 Uhr**

Kleinkind-Gottesdienst im Jung-scharraum, zeitgleich mit Pfarr-gottesdienst in der Stadtpfarr-kirche

**Sonntag, 09.10.,
11:00 Uhr**

Gottesdienst bei der Doagl-Kapelle

**Samstag, 15.10.,
20:00 Uhr**

Herbsttanz im Tagungshaus

**Sonntag, 23.10.,
10:00 Uhr**

Sendungs-Gottesdienst für die Firmlinge von 2012

**Freitag, 28.10.,
14:30 Uhr**

Seniorentreff der Pfarre

**Sonntag, 30.10.,
17:00 Uhr**

Mozart-Requiem, aufgeführt vom Motettenchor in der Stadtpfarrkirche

Die Stadtpfarre Wörgl lädt ein zum Herbsttanz im Tagungshaus Wörgl



Foto: Bletzacher

Herbsttanz am Samstag, 15. Oktober 2011 im Tagungshaus um 20.00 Uhr. Für Stimmung

und Unterhaltung „ohne Verstärker“ sorgt die Familienmusik Bletzacher aus Alpbach. Es gibt wieder ein

Schätzspiel mit tollen Preisen! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Eintritt: freiwillige Spenden. Der Erlös wird für die Renovierung der Monstranz verwendet.

Nachtwallfahrt

Alle sind eingeladen zur Nachtwallfahrt auf den Georgenberg am 13. Oktober 2011. Abfahrt 18:00 Uhr vom Grädl-Parkplatz, Kosten € 10,- für die Busfahrt. Anmeldung spätestens bis 12.10., 12.00 Uhr im Pfarramt – Tel. 72210

Festmesse zum Jubelsonntag

Eine Festmesse zum Jubelsonntag wird am Sonntag, den 16. Oktober, stattfinden. Um 9:30 Uhr Einzug der Jubelpaare mit Walter Hirschbichler vom Pfarrhof in die Kirche. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Bruckhäusl und Mitgliedern des Tiroler Symphonieorchesters. Zur Aufführung gelangen Werke von W. A. Mozart (1756 - 1791) Kirchensonate KV

244, Missa Brevis in G KV 140, Laudate Dominum KV 339 und Kirchensonate KV 245. Ausführend sind Angela Erhardter-Lang (Sopran), Agnes Harlander (Alt), Willi Neuhauser (Tenor), Hans Koch (Bass). Konzertmeisterin Dorothea Sessler und Mitglieder des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck, Kirchenchor und Bruckhäusl. An der Orgel: Alois Widmann; Leitung: Arno Kecht.

Pfarrversammlung

Herzliche Einladung zur Pfarrversammlung der Pfarre Wörgl am Freitag, 30.09.2011 im Tagungshaus Wörgl.

Die Stadtpfarre:

- stellt sich vor
- informiert über ihre Arbeit
- freut sich über Ihre Wünsche, Anregungen und Kritik. Gemeinsam wollen wir ins Gespräch kommen.

Heimatmuseum Wörgl präsentiert Industriegeschichte

Das Heimatmuseum Wörgl nimmt heuer erstmals an der „Langen Nacht der Museen“ teil, die am Samstag, 1. Oktober 2011, österreichweit wieder mit zahlreichen interessanten Angeboten und Sonderausstellungen tausende Menschen zum Museumsbesuch animieren wird. Das 1980 wiedergegründete Wörgler Heimatmuseum bietet einen geschichtlichen Rückblick bis in die Eisenzeit. Zu den Raritäten zählen die Gräberfunde aus der Latène-Zeit, eine Kerbholzsammlung sowie die Dokumentation des Wörgler Freigeldes und der lokalen Industriegeschichte. Um



Foto: Heimatmuseum Wörgl/Spielbichler

Das Heimatmuseum Wörgl eröffnet zur Langen Nacht der Museen eine Sonderausstellung.

19 Uhr wird die Sonderausstellung „Hochblüte der Zementindustrie im Raum Wörgl“ eröffnet und um 20 Uhr steht die Filmpremiere „Wörgls historische Kraftwerke“ am Programm. Die Dokumentation vom Wörgler Filmclub Wöfa erinnert an die 2010 abgerissenen Wasserkraftwerke Einöden (erbaut 1902/03) und Pinnersdorf (1912/13). Danach zeigt das Heimatmuseum bis 23 Uhr Film-Beiträge aus dem Museumsarchiv in Kooperation mit dem Filmclub Wöfa und bietet interessierten Besuchern Museumsführungen im Heimatmuseum an.

I-Motion-Jugendprojekt der Stadtgemeinde Wörgl

Was war los in den Sommerferien bei I-Motion? An den Öffnungstagen kamen immer 8 – 10 Kids im InfoEck vorbei, um eine Tätigkeit anzunehmen. I-Motion hatte immer genügend Aufträge für alle Jugendlichen. Wie z.B., bei privaten und öffentlichen Veranstaltungen mithelfen, Flyer in der Stadt oder Schultüten im M4 verteilen, für das KOMMA Briefe mit Utensilien füllen oder für das EKIZ Wörgl mit Flyern werben und vieles mehr. Im Juli und August wurden insgesamt 457 Zeitwertkarten im Wert von € 1142,50 an die I-Motion Kids vergeben. Eine Zeitwertkarte entspricht einer Stunde Beschäftigung im Wert von € 2,50. Die meisten wurden natürlich schon in die beliebten Wörgler oder M4 Gutscheine umgetauscht. Durch die steigenden Anmeldungen der I-Motion Kids sind wir immer auf der Suche nach neuen Tätigkeiten. Mehr Infos: www.i-motion-woergl.at oder 0664/88745010. Stimmen der Kinder (auf dem Foto abgebildet):



Foto: InfoEck Wörgl

v.l. Stefan Widauer: „Mir gefiel es gut im Seniorenheim, I-Motion steigert mein Selbstwertgefühl.“
Kevin Todorovic: „Mir gefällt es, andere Jugendliche zu treffen, I-Motion macht mir Spaß.“
Kevin Puchwald: „Ich habe neue Freunde kennen gelernt und soziale Kontakte geknüpft.“
Sarah Hofer: „Mir tunkt es fein, dass ich Geld verdienen kann, dadurch bin ich flexibler.“
Adriana Puchwald: „Ich ver-

diene gut und kann auch noch Leuten helfen, z.B. gehe ich mit einem Hund regelmäßig spazieren, da das Frauchen von einem auf den anderen Tag nicht mehr richtig gehen konnte.“
Claudio Koidl: „I-Motion ist für mich eine persönliche Bereicherung und stärkt mein Selbstbewusstsein.“
Ismail Kaya: „Ich bin schon 1 Jahr dabei und I-Motion ist für mich eine willkommene Abwechslung und macht mir Spaß.“

STECKBRIEF

Neuer Mitarbeiter der Stadtwerke Wörgl



Foto: Stadtwerke Wörgl

Name:
Fabian Pertl

Geburtsdatum:
03.10.1990

Sternzeichen:
Waage

Geburtsort:
Wörgl

Hobbys:
Bogenschießen, Fußball

Familienstand:
ledig

Geschwister:
1 Schwester

Lieblingsspeise:
Wiener Schnitzel mit Pommes
Frites

Lieblingsfarbe:
blau

Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?
Ehrlichkeit

Spielst Du ein Instrument?
nein

Wo würdest Du Deinen Traumurlaub verbringen?
Kuba

Eröffnung - Lebenshilfe Wohnhaus Wörgl

Am Freitag wurde das neu erbaute Lebenshilfe Wohnheim in Wörgl offiziell im Beisein ein großer Anzahl von Ehrengästen und der Bewohner des Heimes sowie einer Reihe von Personen, die in ambulanter Betreuung bei der Lebenshilfe sind, seiner Bestimmung übergeben.

Unter den Gästen fanden sich der Wörgler Pfarrer Dechant Theo Mairhofer, Pastoralassistent Christian Ehrensberger, Bgm. Hedi Wechner, VBgm. Evelin Treichl, VBgm. Andreas Taxacher, Präsidentin d. Tir. Lebenshilfe Gerhild Murauer, Förderverein-Obmann Dr. Siegfried Dillersberger, Seniorenheimleiter Harald Ringer sowie die Lebenshilfe Tirol GF Paul Barbist und Anton Laucher.

Die Feierlichkeit wurde von den neun im Heim lebenden BewohnerInnen teils selbst gestalten und so wurde von diesen BewohnerInnen das Leben der letzten Monate in Gedichts- und Versform aufgezeigt mit teils humoristischen Einlagen,



Luftballons mit Grußbotschaften steigen in den Himmel. Foto: Maier

die von viel Applaus begleitet wurden. Die Ehrengästen fungierten zugleich auch als Paten und so wurde an jeden HeimbewohnerIn von seinem / ihrem Paten ein individuelles Geschenk übergeben. Musikalisch umrahmt wurde die Feier in hervorragender Weise vom Sologitaristen und Sänger Thomas Stadler. Zum Abschluss der Feierlichkeit wurden Luftballons mit Grußbotschaften in den Himmel gelassen. Das Motto des neuen Heimes ist die individuelle

Begleitung und Unterstützung bei der Bewältigung des alltäglichen Lebens, der Beziehungsgestaltung und der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Neun Menschen sind mit Behinderungen, unterschiedlichsten Beeinträchtigungen und mit ganz individuellen Bedürfnissen in Einzelzimmern untergebracht, die sie selbst nach ihren Vorlieben eingerichtet haben. Die individuelle Wohnungsgestaltung sorgt für eine Privatsphäre, die unheimlich wichtig für diese

Personen ist. Die BewohnerInnen werden optimal rund um die Uhr durch neun hauptamtliche Mitarbeiter in Teilzeit und einen Zivildienstler begleitet und betreut. Das multiprofessionelle Team setzt sich aus Pflegehelfern, Krankenschwestern, BehindertenbetreuerInnen und -pädagogInnen, SozialarbeiterInnen, Sozialpädagogen, Psychologen und MitarbeiterInnen aus anderen Bereichen zusammen. Gebaut wurde das mehrstöckige Gebäude von der Tiroler Siedlungsgenossenschaft Frieden in 15-monatiger Bauzeit. Die Gesamtkosten des Lebenshilfe Wohnhauses und der drei zusätzlichen Wohnungen, die von anderen Mietern bewohnt werden, beliefen sich auf 1,5 Mio. Euro. Die Finanzierung erfolgte durch ein Wohnbauförderungsdarlehen des Landes, durch ein Darlehen der Hypo Tirol Bank sowie durch Eigenmittel der Lebenshilfe Tirol und der Wohnungswerber. Hierzu kam noch ein Annuitätzuschuss des Landes Tirol.

Heizkostenzuschuss 2011

So wie jedes Jahr wird auch für die Heizperiode 2011/2012 wieder ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten vom Tiroler Hilfswerk gewährt. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtmtes Wörgl bis einschließlich 30.11.2011 gestellt werden.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- Pensionistinnen und Pensionisten mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- Bezieherinnen und Bezieher von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe der geltenden Netto-Einkommensgrenzen
- Alleinerzieherinnen und Alleinerzieher mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit An-

spruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Bezieherinnen und Bezieher von laufenden Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung erhalten
- Bewohner und Bewohnerinnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto - Einkommensgrenzen:

- € 800,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.200,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 180,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 400,00 pro Monat für die er-

ste weitere erwachsene Person im Haushalt

- € 250,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Angerechnet werden:

- Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen
- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbständiger und nicht selbständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und

Verpachtung

- Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse / Alimente
- Nebenzulagen

Nicht angerechnet werden:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG

Höhe des

Heizkostenzuschusses:

Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig € 175,00 pro Haushalt.

Ausflug mit ehrenamtlichen Mitarbeitern des Seniorenheimes Wörgl

Am Donnerstag, den 8. September, veranstaltete das Seniorenheim Wörgl für die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen einen Ausflug in die Wildschönau. Trotz des aufkommenden Regens ging es zuerst mit dem Bummelzug von der Thalmühle bis zum malerischen Talschluss beim Gasthof Schönanger. Nach einem zünftigen Mittagessen lichtete sich der Himmel, sodass ein Großteil der Gruppe den Spazierweg in Richtung Kastensteig in Angriff nahm. Nach einem Kaffee mit Kuchen oder einem Eis machte sich die Gruppe wieder auf den Rückweg mit dem Bummelzug. Ein gelungener Ausflug, abseits von der täglichen Arbeit, mit viel Spaß und Humor. Die Lachsmuskeln wurden auch entsprechend beansprucht, sodass zu keiner Zeit



Foto: Seniorenheim Wörgl

Langeweile aufkommen konnte. Das Seniorenheim Wörgl bedankt sich nochmals für die unermüdliche und fleißige Mithilfe aller ehren-

amtlicher Mitarbeiter in unserem Haus während des Jahres. Vieles wäre ohne sie nicht möglich, seien es Spaziergänge, Besuche im

Hauskaffee, Spiele, Betreuungsunterstützung, Unterstützung beim Essen ... bis hin zur Betreuung des Hauskaffees am Nachmittag.

Besuch der Partnerstadt Albrechtice nad Orlicí



Foto: S. Jaworek

Die Wörgler Delegation mit Bürgermeisterin Hedi Wechner.

Anfang September besuchte eine kleine Delegation der Stadtgemeinde Wörgl die Partnerstadt Albrechtice nad Orlicí in der Tschechischen Republik und wurde dabei sehr herzlich empfangen. Dabei bekräftigten Bürgermeister Jaromir Kratena und Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner die fast 20-jährige Freundschaft der beiden Städte. Auf dem Pro-

gramm standen der Besuch des Gemeindeamtes, der Volksschule, des Altenheimes, der Feuerwache sowie des Sportplatzes der kleinen Gemeinde. Man konnte gut den Fortschritt der letzten Jahre erkennen. Im kommenden Jahr wird wieder eine Delegation von Albrechtice nach Wörgl kommen, um die „20 Jahre Partnerstadt“ zu feiern.



BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  15 Sekunden	Warnung  3 Minuten gleich bleibender Dauerton	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 1. Oktober nur Probealarm!
Alarm  1 Minute auf- und abschwellender Heulton Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 1. Oktober nur Probealarm!	Entwarnung  1 Minute gleich bleibender Dauerton Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 1. Oktober nur Probealarm!	  

Infotelefon am 1. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Lesung: Ein Krimi zum Sonderfall Schweiz

Das Unterguggenberger Institut lädt am Mittwoch, 19. Oktober 2011, im Sparkassensaal Wörgl zur Lesung und anschließenden Diskussion mit dem Schweizer Kantonsrat und Buchautor Thomas Brändle, der 2008 den spannenden Kriminalroman „Das Geheimnis von Montreux“ zum Sonderfall Schweiz verfasste. Thomas Brändle, 1969 im schweizerischen Liestal geboren, hat den Beruf des Bäcker-Konditor-Confiseurs erlernt, war gewerblicher Kleinunternehmer und ist Mitglied des Parlaments im Kanton Zug für die Partei der Freisinnigen. 2007 stellte er im Parlament eine Interpellation zur Schweizer Währung. Mit der Antwort nicht zufrieden, setzte er sich an den Schreibtisch und verfasste den Krimi „Das Geheimnis von Montreux“. Im November 2011 gibt er die Anthologie „Über Geld schreibt man doch!“ heraus, in der sich 30 namhafte Schweizer WissenschaftlerInnen und AutorInnen dem Thema Geld widmen. Zum Buch „Das Geheimnis von Montreux“: Die Morde an Bundespräsident Christian Landolt



Kantonsrat Thomas Brändle.

Foto: Jean-Marc Seiler

und Jean-Claude Lehmann, dem Direktor der Schweizerischen Nationalbank, schockieren die Welt. Marco Keller, ein junger Parlamentarier und Nachfahre des Schweizer Schriftstellers Gottfried Keller, macht brisante Entdeckungen, die das Land in seinen Grundfesten erschüttern werden. Er tritt eine Reise durch die letzten 200 Jahre an und stößt dabei auf die Protagonisten der Aufklärung, die zum Schweizer Sonderfall geführt haben ... Die Veranstaltung wird von der Sparkasse Kufstein unterstützt. Zur Lesung wird die Ausstellung Geld.Geschichten gezeigt, Beginn ist um 19 Uhr, Eintritt frei.

Involtini mit Spinat

Zutaten (4 Personen)

4 dünne Kalbsschnitzel, Salz, Pfeffer, 200 ml Kalbsfond, Holzstäbchen, 100 g Spinat, Olivenöl, 1 Schalotte, 2 Knoblauchzehen, 1 EL abgeriebene Zitronenschale, Salz, Pfeffer, Muskatnuss, 200 g Frischkäse, Salz, Pfeffer, 500 g Strauchtomaten, 1 Bund Petersilie

Zubereitung

Spinat putzen, gründlich waschen und abtropfen lassen. Schalotte fein würfeln, Knoblauch fein hacken. 1 EL Öl in einer Pfanne erhitzen, Schalotte und Knoblauch darin glasig dünsten. Spinat zugeben, zusammenfallen lassen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen und Zitronenschale dazugeben. Abkühlen lassen. Kalbsschnitzel zwischen Gefrierbeutel plattieren, salzen und pfeffern. Frischkäse mit einem Messer auf die Schnitzel streichen, Spinat darauf verteilen und fest zusammenrollen, dabei die Fleischränder leicht nach innen klappen. Die Involtini mit Holzstäbchen feststecken. In Mehl wenden. Öl in einer großen beschichteten Pfanne erhitzen, die Involtini von allen Seiten goldbraun anbraten, mit Kalbsfond ablöschen und auf die Hälfte re-



Foto: TFBS Wörgl-Rotholz

duzieren. Involtini zugedeckt bei wenig Hitze 20 Minuten garen. Petersilienblätter abzupfen und grob hacken. Zwiebel in feine Würfel schneiden. Tomaten für eine Minute in kochendes Wasser geben, danach in kaltes Wasser. Haut entfernen, halbieren und Kerne entfernen. Fein geschnittene Zwiebel in der Pfanne anbraten, etwas Tomatenmark mitrösten und die Tomaten dazugeben. Salzen und pfeffern. Mit Petersilie bestreuen.

Josef Dabernig stellte seine Werke aus

Neben 9/11-Bildern des Hobbymalers Josef Dabernig, die auf fotografischen Vorlagen aus Zeitungen und Zeitschriften basieren, waren bis Ende September Landschaftsmalereien und moderne Werke im Schaufenster des Avanzini-Hauses (ehemals INTERSPORT) in der Wörgler Speckbacherstraße zu sehen. Josef Dabernig aus Wörgl setzt sich seit mehreren Jahren male- risch mit der Katastrophe vom 11. September 2001 auseinander. Da sich die Terroranschläge heuer zum zehnten Mal jähren, war es dem Künstler und dem Kulturausschuss der Stadt Wörgl ein besonderes Anliegen, dass die Aquarelle an einem zentralen Ort in der Innenstadt ausgestellt werden konnten.



Fotos: Wiedl

Sänger- & Musikantentreffen



Foto: Ganggalbichler Tanzmusik

Der Verein „Wörgler Musikantenhoagascht“ veranstaltet am Freitag, 7.10., wieder ein Sänger- und Musikantentreffen beim Hauserwirt in Wörgl. Beginn der Veranstaltung: 20.00 Uhr, Eintritt: freiwillige Spenden. Es musizieren

und singen: Die Ganggalbichler Tanzmusik (Kramsach), Wildschönauer Vierg'sang, Die Lanzn Diandln (Going), Julia Strasser-Harfe (Brixen i. Th.), Familienmusik Arzberger (Brandenberg), Sprecher: Christian Rieser (Brixen i. Th.).

Hoher Frauentag im Zeichen des Ehrenamts

1 5.08.2011 - Wie jedes Jahr steht der Hohe Frauentag im Zeichen von Verdienstkreuz- und Verdienstmedaillenverleihungen sowie der Verleihung von Lebensrettermedaillen und Erbhofurkunden. „Die Ehrung verdienter Personen am Hohen Frauentag hat ja bereits langjährige Tradition. Heute stehen die verdienten Tirolerinnen und Tiroler des Alltags im Mittelpunkt“, sagte LH Günther Platter in seiner Rede anlässlich der Feierlichkeiten zum Hohen Frauentag in der Innsbrucker Hofburg. Die Feierlichkeiten stehen heuer ganz im Zeichen der Ehrenamtlichkeit. „Die Europäische Union hat das Jahr 2011 zum ‚Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit‘ zur Förderung der aktiven Bürgergesellschaft ausgerufen. Das Ehrenamt stellt ein zentrales Element der aktiven Bürgergesellschaft dar, durch die der soziale Zusammenhalt gestärkt und die demokratische Entwicklung gefördert wird. Besonders in unserem Land spielt das Ehrenamt eine tragende Rolle“, hob LH Günther Platter hervor. Neben den Blaulichtorganisationen – die rund 300 Tiroler Feuerwehren zählen 32.000 Freiwillige, das Rote Kreuz und ihre Partner zählen ca. 4.500 – engagiert sich eine Vielzahl von TirolerInnen in etwa 8.500 Vereinen im Sozial- und Gesundheitsbereich sowie im Kunst-, Kultur- und Gemeinwesensektor. Jede zweite



Maria Steiner.

Foto: Ascher

Person in der Tiroler Bevölkerung leistet in formeller oder informeller Art und Weise Freiwilligenarbeit, die sich durch ein hohes Maß an Professionalität auszeichnet. „Studien gehen davon aus, dass die Freiwilligenarbeit fünf bis sieben Prozent zum Bruttoinlandsprodukt beiträgt. Umgelegt auf Tirol würde das allein für unser Bundesland einen Wert der Freiwilligenarbeit von 1,6 Milliarden Euro ergeben. Was Ehrenamtliche leisten, könnte das Land unmöglich ersetzen“, so LH Günther Platter. Für Südtirols LH Luis Durnwalder sind die Geehrten die Knotenpunkte, die das soziale Netzwerk zusammenhalten und immer neu knüpfen.

Herzlichen Glückwunsch:

Frau Maria Steiner, Verdienstkreuz des Landes Tirol
Herr Johann Mauracher, Verdienstmedaille des Landes Tirol

Taekwondo für Anfänger

Mit Beginn der Trainings-saison 2011/2012 bietet der Taekwondo Verein ILYO Wörgl ab sofort wieder die Möglichkeit im Rahmen seiner traditionellen Anfängerkurse den olympischen Kampfsport Taekwondo zu erlernen. Das Training des Taekwondo Vereins ILYO Wörgl findet in der Turnhalle der Volksschule Wörgl statt. Optimale Trainingsverhältnisse sind gewährleistet. Interessierte können jederzeit aktiv beim Training mitmachen. Mitzunehmen ist lediglich ein Trainings- oder Jogginganzug bzw. lange Trainingshose und T-Shirt



Foto: Verein ILYO

Kinder 6. – 12. Lj. Volksschule Wörgl
18:30 – 20:00 Uhr Jugendl. + Erwachsene Volksschule Wörgl
Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr
Kinder 6.-12. Lj. Volksschule Wörgl
19:00 – 20:30 Uhr Jugendl. + Erwachsene Volksschule Wörgl

Weitere Infos beim Training oder unter 0699/10002404 oder eMail: ilyo@gmx.at bzw. www.ilyo.at

Trainingszeiten:

Dienstag 17:30 – 18:30 Uhr

CLARA LUZIA im KOMMA

Der Verein SPUR. gibt noch eine Zugabe zur Konzertreihe „Pop für Erwachsene“. Mit Clara Luzia kommt Österreichs zur Zeit erfolgreichste Singer-Songwriterin nach Wörgl. Clara Luzia gilt spätestens seit ihrem zweiten Album „The Long Memory“ (2007) als mittelschwere Popsensation mit internationalem Format. Im Frühjahr dieses Jahre hat sie ihr viertes und wiederum großartiges Album „Falling Into Place“ vorgelegt. Folgige Popmu-

sik mit intelligenten Texten und wunderbaren Melodien über die halt nicht so lustigen Seiten des Lebens. Die Lieder drehen sich um das Spannungsverhältnis zwischen Verzweiflung und Zuversicht, Veränderung und Akzeptanz, Althergebrachtem und Neugelearnem vorgetragen mit Cello und Viola, Gitarren und Ukelele von einer bestens eingespielten Liveband. KOMMA Wörgl/ Samstag 7. Oktober/ 21.00/ VVK € 12,00 (Papier Zangerl Wörgl), AK € 15,00



Foto: Sarah Haas

Do., 20.10.2011 – 20 Uhr

Da Huawa, da Meier & I “Vogelfrei”

Trompeten stechen, Dudelsäcke dröhnen und Schläge auf die große Trommel lassen den Bretterboden vibrieren, auf dem das wildeste bayrische Musiktrio steht: Da Huawa, da Meier und i, oder eben Christian Maier, Matthias Meier und Siegi Mühlbauer. Das unschlagbare Dreigestirn aus dem niederbayrisch- oberpfälzischen Musikkabarett-Biotop zwischen Unterunsbach, Rieding und Kothmaißling. Jeder ein Unikat und gleichwohl auch ein Unikum. Zusammen bilden sie den Zündstoff, der abgeht wie eine Bi-

ogasturbine. Die „Boygroup-Ära“ haben sie abgeschlossen. Drei gestandene Mannsbilder treten an, um ihren längst über alle heimatlichen Grenzen zu hörenden Ruf als freche Kapelle weiter aufzupolieren. Dafür schleppen sie noch mehr Instrumente als bisher auf die Bühne. Neben abstrusen, kaum zu benennenden Gerätschaften auch spanische Gitarren, vieles zum drauf Trommeln, jede Menge Blech, und sogar ein Dudelsack wird geblasen. Die Musik ist so traditionell wie vogelwild: ganz einfach – vogelfrei!



Foto: Hubert Lankes

Di., 25.10.2011 – 20 Uhr

Multimedia “Nordland - 12.000 km durch Schweden, Finnland, Norwegen & Island“

Eine Multivision über vier Länder in nur 90 Minuten? Ist das überhaupt möglich? Ja, obwohl es nicht gerade einfach war, unter tausenden erstklassiger Fotos jene für eine Reportage über den Norden auszuwählen. Fotos, die von sich aus eine Geschichte zu erzählen vermochten. Denn der Anspruch Karl Hausjells an die Qualität

des fertigen Vortrages war enorm hoch - einer Exkursion, die sowohl durch Kulturlandschaften, als auch durch die letzten unberührten und wilden Naturparadiese Europas führt. Damit das Ganze einen abenteuerlichen Charakter bekommt, war er in den unendlichen und fast menschenleeren Dimensionen Skandinaviens mit dem Zelt und völlig

alleine unterwegs. Er hat Bilder mitgebracht, wie sie in dieser Qualität über den Norden wohl einmalig sind. Bilder von der Kultur der Samen mit ihren Rentieren, der fantastischen Seenlandschaft Finnlands, den Weiten Lapplands und verschlafenen schwedischen Fischerdörfern - Panoramen skandinavischer Städte, wie Stockholm und Helsinki.



Foto: Hausjell

Do., 27.10.2011 – 20 Uhr

Florian Simbeck „LOL“

Die ganze Welt ist LOL! Zum Beispiel gebotoxte Promireporterinnen, die Florian Simbeck mit inhaltsschweren Fragen wie „Was sagen Sie eigentlich zu 100 Jahren Lippenstift?“ überfallen. Weil Simbeck auf Schritt und Tritt solchen begnadeten LOL-

Produzenten über den Weg läuft, hat der bayrische Comedian sein erstes Soloprogramm kurzerhand nach ihnen benannt. LOL steht bekanntlich im globalen Internet-Wortschatz für „Laughing out loud“, das ehemalige ILMK („Ich lach mich kaputt“) – könnte im Fall

von Simbeck aber auch „Lachen ohne Limit“ bedeuten. Oder HDL („Höllisch derbes Lachen“). Wie man es auch dreht, wendet und abkürzt: Der Solo-Simbeck rockt! Long live Rock’n ‘LOL! Fazit: Stefan weg, Flori da! CU bei LOL! Und zwar ASAP!



Foto: Südpolmusik

Sa., 29.10.2011 – 20 Uhr

Kneipenterroristen

Ursprünglich 1998 als Deutschlands dienstälteste Böhse Onkelz Coverband gegründet haben sich die Kneipenterroristen allein in den letzten drei Jahren mit über 300 Konzerten, vor weit mehr als einer viertel Million

begeisterten Fans, einen Ruf als legendäre Party Band erspielt. Egal ob mit eigenen Songs, Böhse Onkelz Cover Programm oder einer Mischung aus beidem, die Kneipenterroristen sind ein Garant für volle Häuser und gute Laune.



Foto: WEB

Di., 08.11.2011 – 19.30 Uhr U.D.O.

Langlebigkeit, Integrität und Konstanz – das sind die Markenzeichen von "Mr. German Metal" Udo Dirkschneider und seiner Band U.D.O. Bereits seit 1987 überzeugt die Gruppierung um die beiden ehemaligen Accept-Mitglieder Dirkschneider (Gesang) und Stefan Kaufmann (Gitarre) durch reinen Heavy Metal erster Güteklasse. Die neue prägnante Rhythmusgestaltung stellt mit ihren teils maschinell anmutenden Grooves eine perfekte

Ergänzung zum traditionellen und gewohnt herausragenden Songwriting der Band dar, Dirkschneiders prägnantes Organ bringt selbst Stahlbeton zum Beben und der Bandsound erfährt eine weitere Verfeinerung. So verlegt sich die legendäre Band nicht darauf, bloß die glorreiche Vergangenheit ihrer Accept-Tage aufzuwärmen sondern setzt neue Akzente, ohne auch nur im Geringsten ihre Wurzeln zu verleugnen oder sich in wirren Experimenten zu verlieren.



Foto: ITM

KOMMA-Vorschau Herbst

Do. 29. Sept. - 20 Uhr

Theater „Die Bibel leicht gekürzt“; Sondergastspiel Feinripp Ensemble Innsbruck

Von und mit Thomas Gassner, Markus Oberrauch, Bernhard WolfRegie: Susi Weber, Vorverkauf ab € 14,- sowie an der Abendkassa

Fr., 30. Sept. - 19:00 Uhr

Jamaram „Jamaram in Dub“
Support: bayrische TIGA
Support: Phil Vetter
Vorverkauf ab € 17,- sowie an der Abendkassa

Do. 06.10. - 20 Uhr

Bernhard Ludwig „Lustvoll leben – Version 10in2“
KAT - A: VVK € 25,- zzgl. Geb./ AK € 29,- / Mitgl. € 23,- KAT - B: VVK € 22,- zzgl. Geb./ AK € 26,- / Mitgl. € 20,-

Fr. 07.10. - 21 Uhr

Clara Luzia
Veranstalter: Verein SPUR
VVK 12,- zzgl. Geb. / AK 15,-

Di. 11.10. - 16 Uhr

Komma für Kids
Bluatschink „Drachen, Zwerge, Zauberwesen“
VVK zzgl. Geb. Kinder 7,- / Erwachsene 10,- AK Kinder 8,- / Erwachsene 12,-

Gruppenkarte für 5 Personen € 25,- nur im VZ Komma erhältlich!

Sa. 15.10. - 19:30 Uhr

Dietlinde & Hans Wernerle
Veranstalter: Neuner Event, Infos unter www.neuner-event.com
Kat. 1 € 26,- / Kat. 2 € 24,-
Fixe Sitzplatzreservierung

Do. 20.10. - 20 Uhr

Da Huawa, da Meier & i „Vogelfrei“
KAT - A: VVK € 20,- zzgl. Geb./ AK € 23,- / Mitgl. € 18,- KAT - B: VVK € 17,- zzgl. Geb./ AK € 20,- / Mitgl. € 15,-

Fr. 21.10. - 20 Uhr

Barbara Balldini's „Heart Core - SEXtr LUSTig“
Veranstalter: Balldini, Infos unter www.balldini.com
VVK zzgl. Geb. € 18,- im VZ Komma

Di. 25.10. - 20 Uhr

Multimedia „Nordland – 12.000 km durch Schweden, Finnland, Norwegen & Island“
Veranstalter: Karl Hausjell, Infos unter www.hausjell.at1.at
VVK 10,- zzgl. Geb. im VZ Komma und bei Buch/Papier Zangerl Wörgl/ AK 12,-

Do., 06.10.2011 – 20 Uhr Bernhard Ludwig „Lustvoll leben – Version 10in2“

Version 10in2 hilft die größten Zeitprobleme dieses Jahrtausends neu zu sehen: Fettmanagement, Zeitkrankheit und sexuelle Lustlosigkeit! Denn: Humor und Wissenschaft schließen sich nicht aus! Mit neuen Forschungsergebnissen und vielen AHA-Erlebnissen im Gepäck erlebt man 10in2 – Lustvoll Leben als (gewichts-) erleichternde und gleichzeitig (lebensqualitäts-) bereichernde Lebensumstellung! 10in2 = Ein 1-Esstag + Ein 0-Esstag in 2 Tagen
Durch diese Lebensumstellung

wird (wie in Tierversuchen dokumentiert) die Lebenserwartung nicht nur zwischen 20% und 40% gesteigert, sondern man verliert dabei auch Gewicht, genauer genommen unnötiges Körperfett. Und das auf eine sehr lustvolle Art: Denn an den Nichtess-Tagen empfiehlt 10in2 moderate, lustvolle Bewegung. Zum Beispiel Sex. Oder Minigolf für Zölibatjunkies. Alles kann, nichts muss sein – Hauptsache man hat Spaß dabei! Das Besondere an dem 10in2 Ernährungskonzept: Obwohl man gerne und/oder viel isst, nimmt man an Lebensalter zu und an Körperfett ab. Und man muss sich jeden zweiten Tag keine Gedanken über Essenseinkauf, -zubereitung und -verzehr machen – Das spart mehr Zeit, als man glaubt.



Foto: Erwin Haas

Achtung Termin-änderung:

Auf Grund einer Verletzung des Leadsängers Mat Sinner muss die Veranstaltung vom 3. Okt. 2001 auf den 03.12.2011 verschoben werden!! Gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit!

35. Wörgler Betriebs- und Vereinskegelcup

Vom 28. Oktober bis zum 26. November veranstaltet der ESV Wörgl Sportkegeln den alljährlichen Betriebs- und Vereinskegel-

cup. Gespielt werden 50 Schub in die Vollen. Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielern oder Spielerinnen. Nenngeld pro Mannschaft € 30,-. Anmeldungen bitte bei Sepp Gandler unter 0650/3620860 oder Reinhold Huter unter 0676/3390177. Anmeldungen werden auch in der Kegelbahn im Kindergarten Mitterhoferweg 20 bei den Heimspielen der beiden Kampfmannschaften entgegengenommen. Die erste Mannschaft bestreitet am 27.09. und am 18.10. und die zweite Mannschaft am 06.10. um jeweils 18.30 Uhr die Heimspiele. Auf eine rege Teilnehmerzahl freuen sich die Mitglieder des ESV Wörgl Sportkegeln.



SPIELOTHEK im Volkshaus Wörgl – 1. Stock

Öffnungszeiten immer Freitag von 18 – 19 Uhr

Herbstzeit = Spielezeit!

Verleih von Brettspielen

Verleihpreis € 1,50 pro Spiel und Woche.

Infos unter: www.spielothek.at
Email: info@spielothek.at

GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE

Damit wird jede Open Air Fete zum Hit! Ob Gaudiwurm, Wasserrutschplane, Airball, Schildkröte-Turmturtle, Hüpf-säcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosens, Kullerkegel, oder Softbowling.

Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier zum absoluten Hit. Verleihpreis € 5,00 pro Großspiel und Woche.

Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664 / 65 40 624 (Melanie Unterganschnigg)

Verein für Gesundheit und Lebensfreude

Seit kurzem gibt es in Wörgl den von Christine Deutschmann und Silvia Neuschmied gegründeten „Verein für Gesundheit und Lebensfreude“.

Energiearbeit mit Reiki und Tibetischem Qi Gong bietet die Möglichkeit, Körper und Seele in Einklang zu bringen, das Leben positiv zu gestalten und die Verantwortung für die eigene Gesundheit selbst zu übernehmen.

Das Angebot des Vereins umfasst:

- fortlaufender Kurs Tibetisches Qi Gong in Wörgl (dienstags um 19:00 Uhr, Lernwerkstatt Zauberwinkl in Wörgl) und Angerberg

Vortrag: Zwischen Gottesstaat und Demokratie

Vortrag von Thomas Schmidinger, Politikwissenschaftler und Sozial- und Kulturanthropologe. Der Islam hat in Europa mittlerweile eine sehr exponierte Stellung inne, was Niederschlag in der Politik, in den Medien und in der gesellschaftlichen Diskussion findet und häufig von Sorge, Kritik und Angst geprägt ist. Fundamentalismus, Selbstmordattentäter, Hassprediger, Dschihad – Begriffe, ... beherrschen die Reden wahlkämpfender Politiker wie die alltäglichen Diskussionen in den Medien. Zwischen religiösen Überzeugungen, politischen Absichten und politisch motivierter Gewalt wird viel zu selten differen-

ziert. Thomas Schmidinger schafft 10 Jahre nach den Terroranschlägen in den USA und deren Folgen in seinem Vortrag Klarheit über die Unterschiede zwischen religiösen Überzeugungen, politischen Absichten und politisch motivierter Gewalt und liefert Antworten auf wichtige Fragen:

- Wie weit ist der Islam als Religion zu verstehen und wo beginnt er sich als Politik zu begreifen?
- Welche Bewegungen und Gruppierungen brechen mit dem überkonfessionellen Staat?
- Welche Parteien und Organisationen sind auch in Österreich aktiv und welche Protagonisten, Strukturen und Ziele haben sie?

Termin Donnerstag, 29. September 2011, Zeit 19.30 Uhr, Ort Tagungshaus, Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl, Information Tel. 05332-74 146 oder info@tagungshaus.at

Philosophisches Café in Wörgl

Am 7. Oktober ab 19:30 Uhr gibt es im City Center eine Veranstaltung zum Thema „Ästhetik und Werte in der Architektur – Beispiele eines produktiven Denkers“. Wird wahrnehmbare Schönheit durch rein subjektive Kategorien bewertet oder gibt es empirisch zugängliche Kriterien für ein ästhetisches Urteil? Philosophieren Sie mit DI Markus Blösl und Herbert Gwexer.

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

AK-Bücherei

Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen
für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr

www.ak-tirol.com - Bücherei

Tai Chi Chuan

Wann: 04.10. bis 06.12.,
(10 Abende) 18:30 -
19:30, Wo: Polytechnische
Schule, Unterguggenberger-
straße 8, Veranstalter: Volks-
hochschule Wörgl. Kontakt/
Info: Tel. 05332/73918 (Mey),
05332/74051 (Treidl VHS)

Verein Natürlich Leben Wörgl

Vortrag

MENSCHENTYPENLEHRE

nach Dr. med. Curry<< mit Maximilian LOIDL sen., Heilmasseur, Ernährungsberater, Radiästhesist, Fachmann für Regenerierung und Harmonisierung der körpereigenen Energien, 40 Jahre praktische Erfahrung am Mittwoch, 5.10.11, 20.00 Uhr in Wörgl, Hotel Schachtner

Kosten: Eur 9,-, Mitglieder Eur 6,- Info bei: Fr. Saringer, Tel. 0664/3254415, email: margit.saringer@a1.net

Workshop

BACHBLÜTEN - BLÜTEN FÜR DIE SEELE<<

mit Andrea MARKL, Heilpraktikerin und Evelyn SULUB-SINGH, Energetikerin, Energiesteinschmuck am Freitag, 7. Oktober 11, 17 Uhr in Wörgl, Hotel Schachtner

Kostenbeitrag: Eur 55,-, Mitglieder Eur 50,- Verbindliche Anmeldung bei: Margit Saringer Tel.: 0664/3254415 oder e-mail margit.saringer@a1.net bis spätestens Freitag, 30. September!

Vortrag

SCHATTENSEITE DES BLUTES<<

mit Dr. univ. med. Josef A. EGER, Arzt, am Montag, 10. Oktober 11, 19.00 Uhr in Wörgl, Hotel Schachtner

Kostenbeitrag: Analyse: Eur 14,-, Mitglieder Eur 11,-, Zuhörer: Eur 9,-, Mitglieder Eur 6,-, Info/verbindliche Anmeldung bei: Margit Saringer Tel.: 0664/3254415 oder e-mail margit.saringer@a1.net

Vortrag

DIE WAHRHEIT KENNST DU

ERST DURCH LÜGEN!<<

mit Dr. Engelbert J. WINKLER, Psychotherapeut und Carola PRÖCKL, Dipl. Krankenschwester - Zusatzausbildung Psychiatrie, am Mittwoch, 12. Oktober 11, 20.00 Uhr, in Wörgl, Hotel Schachtner Kosten: Eur 9,-, Mitglieder Eur 6,-, Info bei: Margit Saringer, Tel.: 0664/3254415

Seminar

Die Autorin des Filmes „Den Engeln auf der Spur“ Dipl. Päd., TV Journalistin und Filmautorin Renate

INGRUBER hält ein Seminar zu EINFÜHRUNG IN DAS PRAKTISCHE ARBEITEN MIT ENGEL-ENERGIEN NACH INGRID AUER<<

am Samstag, 22. Oktober 11, 9.30 - 17.00 Uhr, in Wörgl, Hotel Schachtner

Seminarkosten: Eur 95,-, Mitglieder Eur 90,-, Verbindliche Anmeldung bei: Margit Saringer Tel.: 0664/3254415 oder e-mail margit.saringer@a1.net bis spätestens Freitag, 14. Oktober!

Begrenzte Teilnehmerzahl!



Oktobertermine der Landesmusikschule Wörgl

Mittwoch, 19.10.2011, 09:30 Uhr, Veranstaltungszentrum Komma Wörgl: Jeunesse-Schulkonzert „Rolf Rüdiger sucht das hohe C“, mit Stefan Gaugusch (Rolf Rüdiger), Ursula Langmayr (Sopran) und Lior Kretzer (Klavier).

Freitag, 28.10.2011, 14:45 Uhr, Großer Saal, Tagungshaus Wörgl: Volksmusikkonzert im Rahmen des Seniorentreffs der Pfarre Wörgl

Infos unter:

www.musikschulen.at/woergl/
E-mail: woergl@lms.tsn.at
Tel. u. Fax: 05332/7826-141

Eltern-Kind-Zentrum Wörgl

ELTERN-KIND-MUSIKGRUPPE

Eltern-Kind-Gruppe, ab 2 Jahre, 1. Block, DO 06.10.11, Volkshaus 10:00-11:00, Vanita Kraml elementare Musikpädagogin, 8 Einheiten € 43,-

SILBERSCHMIEDE UND SCHMUCKDESIGNER

Kindergruppe, 5-12 Jahren, 2 SA, 22.10.11, Kinderhaus 10:00 - 12:00, Vanita Kraml Schmuckkünstlerin und mus. Früherzieherin 1 Einheit € 15,- inkl. Material

KINDERTURNEN- FREUDE AN BEWEGUNG

Kindergruppe ab 4 Jahren, ab DO 06.10.11, Turnsaal, 14:00-15:00, Anita Seebacher, Gruppenleiterin, 10 Einheiten € 40,-

WALK THE LINE

Kindergruppe 8 - 10 Jahre, ab FR 30.09.11, Kinderhaus 14:00 - 16:00, Astrid Hetzenauer, Natur-Erlebnistrainerin, 2 Einheiten € 20,-

HILFE FÜR ELTERN MIT UNRUHIGEN BABYS

Elternratgeber, Telefonische Vereinbarung unter 0650/9740729, Familienberatungsstelle Wörgl, Mag. Gabriela Mai, Psychologin, Fachberaterin für EEH, Kostenlos

KLEINKINDSTILLGRUPPE

Eltern-Kind-Gruppe ab 1 Jahr, ab DI 04.10./08.11./ und 06.12.11, 09:30 - 11:00, Volkshaus, Sigrid Schnetzer, LLL-Stillberaterin und Kindergartenpädagogin, Sonja Eichmüller, LLL-Stillberaterin i.A., 3 Einheiten € 12,-

KINDERCAFE

Jeden Mittwochnachmittag steht das Eltern-Kind-Zentrum samt Garten allen Familien offen. Eltern und Kinder, jeden MI ab 14.09.11, (außer in den Ferien), Kinderhaus 15:00-17:30, Betreuung kostenlos.

Infos: Tel.: 0680-3347536, www.kinderhausmittenander.at

Krämermarkt in Wörgl

Der traditionelle Krämermarkt am Mittwoch, den 19. Oktober 2011,

in Wörgl findet von 8 bis 17 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz statt.



Bekleidung, Spielzeug, Zuckerwatte, Türkischer Honig... Krämermärkte sind ein Erlebnis für Jung und Alt.

Foto: Archiv

Große Erfolge bei der EM für KC-Kruckenhauser

Die größten Erfolge seit der Gründung des Vereins im Jahr 1999, konnte der KC-Kruckenhauser aus Wörgl bei der letzten Kadetten- und Junioren Europameisterschaft erzielen und mit zwei Goldenen, einer Silbernen und zwei Bronze Medaillen war die Sensation perfekt. Svenja Kralinger U13-47kg bekam in der ersten Runde ein Freilos und konnte sich dann gegen die starke Italienerin Katerina Primativo klar durchsetzen, verlor aber später den Einzug ins Finale und belegte den dritten Platz. Ebenfalls Dritte wurde Anna Benedetti U16-55kg, sie besiegte ihre ersten beiden Gegnerinnen souverän und musste sich im Halbfinale nach einer Verlängerung knapp gegen die spätere Europameisterin aus Ungarn geschlagen geben. Benedikt Seisl trat zum ersten Mal in der U 19 Klasse -89kg an und verwies bis zum Finale all seine Kontrahenten von den Plätzen. Roberto Guiducci aus Italien konnte ihn nach drei hart umkämpften Runden mit nur einem Punkt Vorsprung besiegen, somit holte sich Seisl die Silbermedaille.

Nicole Billa U16-60kg ging in ihrer vorerst letzten EM im Semi- und im Leichtkontakt Kickboxen an den Start und bewies wieder, dass sie eine Klasse für sich ist. In beiden Disziplinen hatten ihre Gegnerinnen keinen Funken von Chance. Auch die beiden Finalgegnerinnen, im Semikontakt die Belgierin Joyce Van den Brande und im Leichtkontakt die Slowenin Ursa Terdin, wurden von Billa mit herausragender Schnelligkeit und perfekter Technik besiegt.

Für Nicole Billa war es die erste EM, wo sie zwei Gold Medaillen mit nach Hause nehmen konnte. Für die beiden Trainer Peter und Michael Kruckenhauser, war es die Belohnung für die harten Vorbereitungswochen. Im KC-Kruckenhauser ist es jederzeit möglich neu einzusteigen. Für alle Kampfsportbegeisterten und die, die es noch werden wollen gehen ab 4. Oktober beim KC-Kruckenhauser wieder Kurse für Neuein-



Foto: KC Kruckenhauser

steiger los. Kinder von 7-15 Jahre
am Dienstag 17.00-18.00 und

Freitag 16.30-18.00, ab 16 Jahre
Freitag und Donnerstag ab

20.00. Informationen erhalten sie
unter 0676 5049549.

Alle Tiroler Meistertitel gehen sensationell an das Wörgler Devine Radrennteam

Ein seltenes Kunststück gelang dem Wörgler Devine Tom Tailor Radrennteam bei den Tiroler Straßenmeisterschaften in St.Johann/Tirol. Sämtliche zu erreichende Titel der männlichen Nachwuchsklassen wurden von den Wörgler Radrennfahrern eingefahren. Bei brütender Hitze bildete sich in allen Klassen eine Ausreißergruppe. Die taktisch gut eingestellten Wörgler waren in jeder dieser Gruppen vertreten. Bei den spannenden Zieleinläufen konnten sie jeweils die Oberhand behalten.

Patrick Bosman, der talentierte Kramsacher, holte sich den Titel bei den Junioren. Damit prolongierte er seine seit Wochen andauernde Erfolgsserie.

Eine Überraschung lieferte Andi Wöhrer bei den U17. Er konnte den großen Favoriten Alexander Wachter klar distanzieren und sich seinen ersten Tiroler Meistertitel sichern. Auch Benny Moser aus Maurach am Achensee zeigt sich wie Bosman seit Wochen in blendender Form. Nach dem Tiroler Berg-Meistertitel bei den U15 holte er sich nun auch noch den Titel auf der Straße. Bei den österreichischen Meisterschaften



Foto: RC ARBÖ-DEVINE-Tom Tailor

im steirischen Birkfeld konnte sich Benny Moser sowohl den Titel im Mannschaftsfahren als auch den Vizemeistertitel im Einzelzeitfahren sichern. Damit ist er der zweit erfolgreichste U15 Fahrer Österreichs und ein Versprechen für die Zukunft.

Eine außergewöhnliche Leistung bot Benny Moser auch bei seinem ersten Einsatz im Nationalteam. Bei der dreitägigen internationalen Kidstour in Berlin erzielte er bei stärkster Konkurrenz den

hervorragenden 9.Gesamtrang. Ebenfalls im internationalen Einsatz waren die beiden Fahrer Andi Wöhrer und Sebastian Krall bei der wohl schwierigsten U17-Rundfahrt Europas, der ASVÖ Rundfahrt im Burgenland. Auch hier machten beide Burschen gute Figur und landeten im Mittelfeld.

Das Team und ihr Trainer Günther Feuchtnr blicken ausgesprochen stolz auf eine bisher sehr erfolgreiche Saison zurück.

Staatsmeisterschaft im Armbrustschießen



Foto: SG Angerberg

Von 26.8. bis 28.8. fanden die Staatsmeisterschaften im Armbrustschießen in der Steiermark statt. Auch die Schützen der Schützengilde Angerberg waren mit insgesamt 4 Schützen vertreten. Am Samstag startete um 9:00 Uhr der 30m Zweistellungsbewerb. Die junge Wörglerin Franziska Peer konnte sich sowohl im stehend und im knieend Bewerb als auch in der Kombinationswertung den Staatsmeistertitel sichern.

Gemeinsam mit Markus Bichler (Wörgl), Oberschützenmeister

der Schützengilde Angerberg, ging der Staatsmeistertitel auch im Mannschaftsbewerb nach Tirol. In der 10m Disziplin konnte sich Franziska Peer dann nochmals über eine Bronzemedaille und Mannschaftsgold freuen. Markus Bichler belegte in der Einzelwertung den guten 6. Platz und schaffte es mit der Mannschaft aus Tirol auf Platz 2. Wir gratulieren unseren Schützen zu ihren hervorragenden Leistungen und wünschen ihnen für die bevorstehenden Wettkämpfe alles Gute.

Aufschnaiter und Schneck sind jetzt die Wörgler Stadtmeister

Letztes Wochenende wurden die Wörgler Stadtmeisterschaften abgeschlossen. Mit 47 Teilnehmern war das Nennungsergebnis erfreulich hoch. Für die Turnierleitung war Matthias Pirchmoser verantwortlich. Erfreulich der Vormarsch der Jugend. Bei den Damen besiegte Claudia Aufschnaiter (13) Mutter Elke klar in 2 Sätzen. Bei den Herren setzte sich dann doch die Routine nochmals durch. Stefan Schneck besiegte David Wegmair (15) knapp in 3 Sätzen und sicherte sich so seinen

insgesamt schon 17. Titel.

Die Ergebnisse:

Damen: 1. Claudia Aufschnaiter, 2. Elke Aufschnaiter, 3. Laura Unterberger und Mary Gaudenzi
Herren: 1. Stefan Schneck, 2. David Wegmair, 3. Matthias Pirchmoser und Andreas Gruber
Senioren Damen: 1. Elke Aufschnaiter, 2. Monika Schneck, 3. Christl Zacher und Mary Gaudenzi

Senioren Herren: 1. Walter Gaudenzi, 2. Hias Gratz, 3. Horst Schneck und Peter Greiderer



Foto: TC Wörgl

Reiterturnier wurde beim Schadlhof veranstaltet



Foto: Brigitte Kaltenböck

Am 13.08. und 14.08.2011 veranstaltete die Reitergemeinschaft Schadlhof auf ihrer Anlage in Wörgl ein Reit- und Springturnier mit der Tiroler Meisterschaft im Pony-Springen Mannschaft. Bei herrlichem Wet-

ter wurden insgesamt 19 Bewerbe mit tollen Ritten durchgeführt. Der Höhepunkt war der Preis der Stadt Wörgl, ein LM-Springen mit Joker. Im Bild VBgm. Dr. Andreas Taxacher bei der Siegerehrung.

Jugendstadtmeisterschaften

Kurz vor Schulbeginn wurden vom 29. bis 31. Juli im Badl die heurigen Jugendstadtmeisterschaften im Tennis abgehalten. 35 Nennungen brachten spannende Spiele.

Die Ergebnisse: Kinder: 1. Henk

Timo, 2. Karrer Melanie, 3. Aron Felix und Friedl Fabian; Schüler: 1. Seisl Andreas, 2. Henk Timo, 3. Stegmaier Andras; Jugend: 1. Aufschnaiter Claudia, 2. Unterberger Laura, 3. Mayrhofer Alexander



Die Teilnehmer der Jugendstadtmeisterschaft 2011. Foto: TC Wörgl

Heimatquiz

Eichhörnchen bereiten sich auf Winter vor

Eichhörnchen sind sehr scheu – wir bekommen sie eher selten zu Gesicht. Ihr Leben spielt sich überwiegend hoch oben in den Bäumen ab, wo sie rumturnen und blitzschnell von Ast zu Ast klettern. Bei den oft recht waghalsigen Sprüngen dient der Schwanz übrigens als Balancierstange.

Außerdem tarnt das rot-braune Fell die Tiere, wenn sie die Bäume kopfüber hinab klettern. Das ist für Eichhörnchen auch kein Problem! Sie haben spezielle Krallen, mit denen sie nicht den Halt verlieren.

An das Leben auf Bäumen sind Eichhörnchen hervorragend angepasst: Sie können hervorragend sehen und Entfernungen genau abschätzen. Außerdem besitzen sie richtige Sensoren: Tasthaare am Kopf, an den Körperseiten, an Vorder- und Hinterbeinen und am Schwanz helfen ihnen, immer den richtigen Abstand zu halten und Äste und Zweige genau zu spüren.

Im Herbst habt ihr die besten Möglichkeiten, die scheuen, tagaktiven Tiere mal aus der Nähe zu sehen. Dann bereiten sie sich nämlich auf den Winter vor und sammeln alles, was ihnen gerade unter die Nase kommt. Eicheln, Nüsse, Kastanien oder auch Bucheckern sind in ihren Vorratskammern durchaus willkommen. Die Vorräte verbuddeln sie meist in der Erde und wenn im Winter der Hunger nagt, dann holen sie diese wieder hervor. Eichhörnchen machen nämlich keinen Winterschlaf, sondern halten Winterruhe. Sie ziehen sich in ihr Nest, das auch Kobel genannt wird, zurück und bewegen sich möglichst we-



Foto: James Phelps, <http://piqs.de/fotos/5517.html>

nig, um keine unnötige Energie zu verbrauchen. An warmen und manchmal sogar an kalten Tagen sind sie unterwegs, um nach den im Herbst gut versteckten Vorräten zu suchen. Bei richtig klirrender Kälte schlafen oft mehrere Eichhörnchen aneinandergekuschelt in einem Nest.

Wenn Eichhörnchen am Boden laufen, sind sie besonders vorsichtig. Sie richten sich immer wieder auf und halten nach Gefahren Ausschau. Greifvögel, wie der

Habicht oder der Bussard, sind für die kleinen Nager besonders gefährlich. Der größte Feind dieser possierlichen Tierchen ist der Mensch. Eichhörnchen werden oft

von Autos überfahren oder sie ertrinken in Regentonnen. Wenn sie aber Glück haben, können sie bis zu 12 Jahre alt werden.

Rätselfrage 10/2011:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

Im Winter zieht sich das Eichhörnchen in sein Nest zurück. Wie wird das Nest noch genannt?



Einsendeschluss: 4. Oktober 2011
Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:
s.saringer@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadtamt
Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle,
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

**Gewinner
Heimatquiz 09/11:
Katja Arzberger
6241 Radfeld**

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 06.10.2011, 20.10.2011, 8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6,
Freitag, 28.10.2011, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Mittwoch, 05.10.2011, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.-Etzel-Straße 13, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr.
Donnerstag, 27.10.2011.

Internationale Sprechstage Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.
Donnerstag, 24.11.2011

**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:**

25.10.2011

Redaktionsschluss:

4.10.2011

Wochenenddienste Ärzte und Apotheken

Samstag, 01.10.2011

Sonntag, 02.10.2011

Dr. Josef Schernthaner,
6300 Wörgl, J. Speckbacher-Str. 5,
Notord. von 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32,
Tel. 05332/72341

Samstag, 08.10.2011

Sonntag, 09.10.2011

Dr. Christoph Müller,
6300 Wörgl, KR M. Pichler-Str. 4
Notord. 09-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32,
Tel. 05332/72341

Samstag, 15.10.2011

Sonntag, 16.10.2011

Dr. Manfred Pantz,
6300 Wörgl, Bahnhofstr. 35,
Notord. 10-12, 18-19 Uhr

Apotheke Kirchbichl

Oberndorferstraße 50, Kirchbichl, 93751

Samstag, 22.10.2011

Sonntag, 23.10.2011

Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/I.,
Tel. 05332/72719,
Notord. 10-12, 17-18 Uhr

Mittwoch, 26.10.2011

Dr. Josef Schernthaner,
6300 Wörgl, J. Speckbacher-Str. 5
Notord. 09-11, 17-18 Uhr
Centralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1,
Tel. 05332/73610

Samstag, 29.10.2011

Sonntag, 30.10.2011

Dr. Thomas Riedhart,
6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 9
Notord. von 9-11, 17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32,
Tel. 05332/72341

**DIE RESTLICHEN WOCHENENDDIENSTE DER ÄRZTE
SOWIE DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE
ENTNEHMEN SIE BITTE
DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!**



Die Sprechstunden von Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner

finden jeweils mittwochs ab 17:00 Uhr in der Stadtgemeinde Wörgl, 2. Stock, Zimmer 18 statt. Eine telefonische Voranmeldung unter 05332/7826-111 ist notwendig.

Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 04. Oktober 2011, von 15 - 16 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet diesmal am **12.10.** eine kostenlose Rechtsberatung von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch im Monat, diesmal am **5.10.2011**, von 16 - 18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

Die Sprechstunde von Frau Vizebürgermeisterin Evelin Treichl

Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet jeweils montags von 17 - 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt. Frau Vzbm. Treichl kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Kostenlose Erstberatung

Herr Notar Mag. Markus Müller, Innsbruckerstraße 2, 6300 Wörgl, bietet Ihnen die Möglichkeit einer kostenlosen Erstberatung, zu den Kanzleiöffnungszeiten von Montag bis Donnerstag von 8:00 - 12:30 und von 13:30 - 17:00 Uhr und Freitag von 8:00 - 13:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung (Tel. Nr. 05332/71070), insbesondere zu den Themenbereichen Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen.

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



*DAS EINZIGE, DAS BEI UNS KEINE
TAUSENDJÄHRIGE TRADITION HAT, IST DIE
WECHSELPRÄMIE.*



MAZDA2

Jetzt mit € 1.000,-
Wechselprämie*

MAZDA3

Jetzt mit € 1.500,-
Wechselprämie*

MAZDA5

Jetzt mit € 1.500,-
Wechselprämie*

MAZDA6

Jetzt mit € 2.000,-
Wechselprämie*

Wechseln Sie kostengünstig zu japanischer Handwerkskunst: Jetzt umsteigen und bis zu € 2.000,- Wechselprämie für Ihren Gebrauchten kassieren!

Verbrauchswerte: 4,2-8,1 l/100 km, CO₂-Emissionen: 110-188 g/km. Symbolfoto.

* Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nähere Informationen bei Ihrem Mazda Partner oder unter mazda.at.

AUTOHAUS
KIRCHBICHL **BRUNNER**

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at

DER NEUE KIA RIO.
**WEIL QUALITÄT EINFACH
UNWIDERSTEHEND IST.**
MIT 7 JAHREN WERKSGARANTIE. AB € 11.990,-



BIG DEAL
€ 139,- RATE
OHNE ANZAHLUNG



www.kia.at



CO₂-Emission: 120-99 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-5,2 l/100km

Unverbindl., nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. 1) Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Angebot gültig bis auf Widerruf. Aktionspreis Kia Rio Cool, 5trg, 1.2 CVVT 70PS inkl. aller Abgaben: € 12.240,00; Anzahlung € 0,00; Sollzinssatz 3,88% p.a.; Effektivzinssatz 4,98% p.a.; Bearbeitungsgebühr € 183,60; Erhebungsspesen € 80,00; monatliche Kontoführungsgebühr bei Einzugsermächtigung € 2,90; Laufzeit 84 Monate; Restwert € 3.060,00; monatliche Rate € 138,71; Gesamtkreditbetrag € 12.240,00; zu zahlender Gesamtbetrag € 14.955,24. Maximale Fahrleistung 10.000km pro Jahr. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand Juli 2011. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

AUTOHAUS
KIRCHBICHL **BRUNNER** Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at